

EPSON®

EasyMP™

Bedienungsanleitung

EMP-835



Inhaltsverzeichnis



Projektion von Computerbildern über ein Netzwerk (Netzwerkbildschirm)

Verwendung der Symbolleiste	4
Bezeichnung und Funktion der einzelnen Symbole	4
Präsentationsmodus	5
Verhinderung von Störungen	6
E-Zoom	7
Präferenzen	7
Falls kein angeschlossener Projektor angezeigt wird	9
Anschluss durch Festlegung einer IP-Adresse	9
Anlegen von Verbindungsgruppen	12
Sicherheitsvorkehrungen für Wireless LAN	21
Verschlüsselte Übertragungen im einfachen Anschluss-Modus	22
Verhütung eines unautorisierten Zugriffs im einfachen Anschluss-Modus (NS Protect)	23
Verschlüsselung und Authentifizierung für Wireless LAN im Zugriffspunkt-Modus	24
Deaktivieren der automatischen ESSID-Suche	30

Vorbereitung einer Präsentation (Verwendung von EMP SlideMaker2)

Verfahren für Präsentationen ohne Computer	32
Dateien für Szenarien	33
Anfertigen eines Szenarios	34
Einstellen der Szenarioeigenschaften	34
Verwendung von PowerPoint-Dateien in Szenarien	36
Verwendung von Bild- und Movie-Dateien in Szenarien	39
Bearbeiten eines Szenarios	41
Senden von Szenarios	42
Vorgehen in den folgenden Fällen	44
Einfaches Anfertigen eines Szenarios	44
Prüfen des Szenario-Projektionsstatus mit dem Computer	45
Animierungseinstellungen	46





Präsentationswiedergabe (Verwendung von CardPlayer)

Dateien für eine Wiedergabe mit CardPlayer	49
Verwendung von CardPlayer	50
Starten von CardPlayer	50
Schließen von CardPlayer	51
Grundbedienung von CardPlayer	52
Wiedergabe von Szenarien	56
Wiedergabe eines Szenarios	56
Bedienung während einer Präsentation	57
Auswahl und Projektion von Folien eines Szenarios	57
Bearbeiten eines Szenarios	59
Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien	61
Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien	61
Aufeinanderfolgende Projektion von allen Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner (Präsentation)	62
Einstellen der Wiedergabeoptionen für Bild- und Movie-Dateien und Einstellen der Bedienungsart	64

Verwendung eines Computers zum Einstellen, Überwachen und Steuern des Projektors

Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (EasyWeb)	67
Anzeige von EasyWeb	67
Projektoreinstellung	68
Projektorsteuerung	69
Störungsbenachrichtigung mit der E-Mail- Benachrichtigungsfunktion	70
Einstellen der Mailbenachrichtigungsfunktion	70
Falls eine E-Mail-Benachrichtigung erfolgt	72
Verwaltung mit SNMP	73



Projektion von Computerbildern über ein Netzwerk (Netzwerkbildschirm)

In diesem Kapitel wird beschrieben, was Sie tun können, wenn der Projektor für den Anschluss bei Verwendung von Network Screen nicht gefunden werden kann und außerdem werden Maßnahmen zur Wireless LAN-Sicherheit erklärt.

Verwendung der Symbolleiste	4	Sicherheitsvorkehrungen für Wireless LAN	21
• Bezeichnung und Funktion der einzelnen Symbole	4	• Verschlüsselte Übertragungen im einfachen Anschluss-Modus	22
• Präsentationsmodus	5	• Verhütung eines unautorisierten Zugriffs im einfachen Anschluss-Modus (NS Protect)	23
• Ändern des Bildes	6	• Verschlüsselung und Authentifizierung für Wireless LAN im Zugriffspunkt-Modus	24
• Verhinderung von Störungen	6	• Deaktivieren der automatischen ESSID-Suche	30
• E-Zoom	7		
• Präferenzen	7		
Falls kein angeschlossener Projektor angezeigt wird	9		
• Anschluss durch Festlegung einer IP-Adresse	9		
• Anlegen von Verbindungsgruppen	12		
• Anlegen einer Gruppe	13		
• Anschluss bei Verwendung einer Gruppe	16		
• Exportieren von Gruppen	18		
• Importieren von Gruppen	19		



Verwendung der Symbolleiste

Bezeichnung und Funktion der einzelnen Symbole

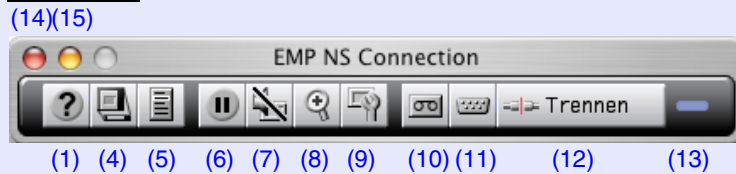
Wenn der Computer und der Projektor am Netzwerk angeschlossen sind, erscheint die folgende Symbolleiste im Computerbildschirm. Falls nicht anders angegeben, beziehen sich die folgenden Beschreibungen auf die Windows-Bildschirme.

Bei einem Macintosh-Computer werden ähnliche Bildschirme angezeigt.

Windows



Macintosh









Die Funktion der einzelnen Symbole wird nachstehend erklärt.

(1)		Hilfe	Anzeige der Hilfe für EMP NS Connection.
(2)		Verhinderung von Störungen (Windows)	Unterbrechungsschutz für an einem Netzwerk angeschlossene Projektoren. Der Unterbrechungsschutz wird mit jedem Anklicken dieses Symbols ein- und ausgeschaltet. S.6
(3)		Praesentatio nsmodus (Windows)	Mit dieser Betriebsart werden nur Bilder von einer PowerPoint-Präsentation wiedergegeben. Die Präsentationsbetriebsart wird mit jedem Anklicken dieses Symbols ein- und ausgeschaltet. S.5

(4)		Bildschirm umschalten	Das Verbindungsstatusfenster kann beim Anklicken dieses Symbols angezeigt oder ausgeblendet werden. Bei der Anzeige des Verbindungsstatusfensters werden Symbole mit den Bezeichnungen der gegenwärtig angeschlossenen Projektoren grün angezeigt. Mit dem Verbindungsstatusfenster lassen sich keine Einstellungen, wie Ändern des Verbindungsstatus eines Projektors oder Anschluss eines neuen Projektors, vornehmen.
(5)		Projektorbetriebs-URL-Anzeige	Anzeige von EasyWeb. S.67
(6)		Einfrieren	Gleiche Funktion wie die [Freeze]-Taste der Fernbedienung. "Standbildfunktion (Freeze)" in der Bedienungsanleitung
(7)		Einblenden	Gleiche Funktion wie die [A/V Mute]-Taste der Fernbedienung. "Ton- und Bildabschaltung (A/V Mute)" in der Bedienungsanleitung
(8)		E-ZOOM	Gleiche Bedienung wie die E-Zoomfunktion des Projektors. Ein Einstellfenster wird angezeigt, um die gewünschten Bereiche zu vergrößern. S.7
(9)		Präferenzen	Anzeige des Einstellfensters, in welchem die Einstellungen wie Helligkeit, Kontrast und Farbe vorgenommen werden können. S.7 Bedienung auf die gleiche Weise wie der entsprechende Punkt im Konfigurationsmenü "Bild" des Projektors. "Bild" in der Bedienungsanleitung
(10)		Einstellung der Video- quelle	Gleiche Funktion wie die [Video/S-Video]-Taste des Projektors. "Einschalten des Projektors und Bildprojektion" in der Bedienungsanleitung



(11)		Einstellung der PC-Quelle	Gleiche Funktion wie die [Computer/Component]-Taste des Projektors.  "Einschalten des Projektors und Bildprojektion" in der <i>Bedienungsanleitung</i>
(12)		Trennen	Trennen des Projektors vom Netzwerk
(13)		Verbindungsstatus-Anzeige	Wenn ein Projektor über ein Netzwerk am Computer angeschlossen ist, blinken die obere, mittlere und untere Anzeige abwechselnd. Falls der Projektor nicht richtig angeschlossen ist, bleiben die Anzeigen ausgeschaltet.
(14)		Beenden	Der Projektor, mit dem eine Kommunikation vorhanden ist, wird vom Netzwerk getrennt und danach wird EMS NS Connection beendet.
(15)		Minimieren	Minimiert die Symbolleiste und bei der Verwendung von Windows werden die Symbole in der Taskleiste angezeigt. Bei Verwendung von Macintosh wird die Symbolleiste im Dock gespeichert.

Praäsentationsmodus

Falls "Praäsentationsmodus" auf "ON" eingestellt ist, werden nur Bilder von einer PowerPoint-Präsentation als Präsentationsbilder übertragen. Bilder, die nicht zur Präsentation gehören, werden vom Projektor nicht wiedergegeben. Für den Zuschauer bleiben deshalb Bedienungen, wie die Auswahl einer Datei vor Beginn der Präsentation, unsichtbar. Die für den Projektor voreingestellte "Bild.jpg"-Datei wird wiedergegeben, wenn keine Präsentation wiedergegeben wird (Abbildung unten, links). Die Bilddatei kann nach Wunsch eingestellt werden. Falls keine "Bild.jpg"-Datei eingestellt ist, erscheint ein schwarzer Bildschirm (Abbildung unten, rechts).

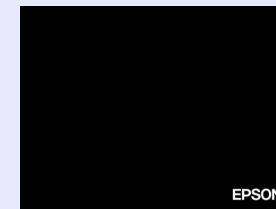


Image.jpg



Schwarzer Bildschirm



Tipp

- Die Präsentationsbetriebsart kann vor Anschluss oder bei angeschlossenem Projektor auf "ON" oder "OFF" eingestellt werden.
- Die Präsentationsbetriebsart wird beim Beenden von EMP NS Connection automatisch auf "OFF" umgeschaltet.





■ Ändern des Bildes

Die "Bild.jpg"-Datei kann wie folgt eingestellt werden.

Vorgehen

1 Die folgenden Bilder lassen sich verwenden.

Dateiformat	JPEG (JPEG2000-Bilder können nicht verwendet werden.)
Max. Größe (Breite x Höhe)	1600 x 1200 Pixel
Dateiname	Bild.jpg (muss diese Dateierweiterung sein)

2 Speichern Sie das gewählte Bild im Bild-Unterordner des Ordners, in dem EMP NS Connection installiert ist.

Beispiel eines Speicherziels:

C:\Program files\EPSON\NSConnection\Image

Installationsordner (Standard)

3 Bei einem Neustart von EMS NS Connection wird das neue Bild projiziert.

Verhinderung von Störungen

Wenn der Unterbrechungsschutz für den am Projektor angeschlossenen Computer auf "ON" eingestellt wird, ist es nicht mehr möglich, an diesem Projektor einen weiteren Computer anzuschließen. Falls am Computer mehrere Projektoren angeschlossen sind, wird der Unterbrechungsschutz auf alle angeschlossenen Projektoren angewendet.

Andere Computer lassen sich an den Projektoren anschließen, sobald der Unterbrechungsschutz auf "OFF" eingestellt wird.

Der Unterbrechungsschutz ist während der ESSID-Suche automatisch aktiviert. Während des IP-Anschlussmodus ist der Unterbrechungsschutz deaktiviert.



: Unterbrechungsschutz "ON"



: Unterbrechungsschutz "OFF"



: IP-Anschlussmodus (Unterbrechungsschutz deaktiviert)



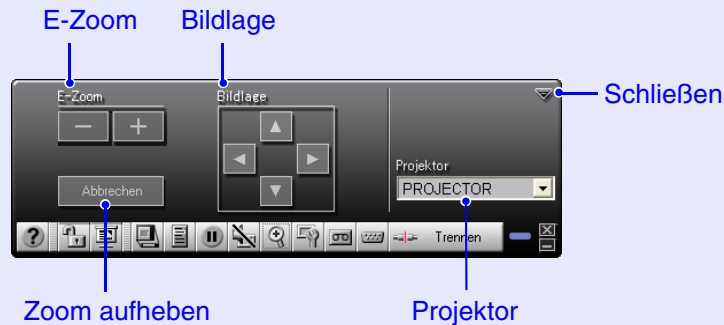
Tipp

- **Der Unterbrechungsschutz kann vor Anschluss oder bei angeschlossenem Projektor auf "ON" oder "OFF" eingestellt werden.**
- **Der Unterbrechungsschutz wird beim Ausschalten von EMP NS Connect automatisch auf "OFF" umgeschaltet.**
- **Bei Unterbrechung der Verbindung zwischen Projektor und Computer haben andere Computer Zugriff auf diesen Projektor, auch wenn der Unterbrechungsschutz auf "ON" eingestellt ist.**
- **Bei Verwendung von Windows kann der Unterbrechungsschutz für den zu suchenden Projektor aktiviert werden. In diesem Fall hat der für die Suche verwendete Computer Priorität für den Projektoranschluss, wenn eine IP-Adresse eingegeben wird.**



E-Zoom

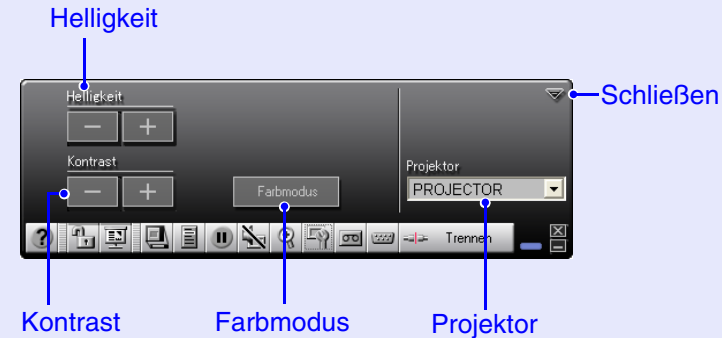
Beim Anklicken der Schaltfläche "E-Zoom" erscheint das folgende Einstellfenster, in dem Einstellungen wie das Zoomverhältnis und die Position vorgenommen werden können.



E-Zoom	Einstellen des E-Zoom-Verhältnis Schaltfläche [+]: Vergrößert die Bilder Schaltfläche [-]: Verkleinert die vergrößerten Bilder wieder Gleiche Bedienung wie die Tasten [⊕] und [⊖] der Fernbedienung.
Bildlage	Einstellen des zu vergrößernden, bzw. zu verkleinernden Bereichs. Gleiche Funktion wie die E-Zoom-Funktion des Projektors, um mit dem Cursor den zu vergrößernden bzw. zu verkleinernden Bereich festzulegen. ➡ "E-Zoomsfunktion (E-Zoom)" in der <i>Bedienungsanleitung</i>
Abbrechen	Aufheben des E-Zooms und Zurückschalten der Bilder auf die originale Größe.
Projektor	Anzeige der Bezeichnung des Zielprojektors für die gegenwärtigen Bedienungen. Falls mehr als ein Projektor angeschlossen ist, kann der Projektor für die E-Zoom-Einstellungen gewählt werden.
Schließen	Schließen des "E-Zoom"-Fensters.

Präferenzen

Beim Anklicken der Schaltfläche "Grundeinstellungen" erscheint das folgende Einstellfenster, in dem Einstellungen wie die Helligkeit, der Kontrast und die Farbe vorgenommen werden können.



Helligkeit	Einstellung der Helligkeit der wiedergegebenen Bilder. Schaltfläche [+]: Erhöhung der Helligkeit Schaltfläche [-]: Verringern der Helligkeit
Kontrast	Einstellung des Kontrasts des Projektionsfelds. Schaltfläche [+]: Erhöhung der Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bildstellen. Schaltfläche [-]: Verminderung der Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bildstellen.
Farbmodus	Gleiche Funktion wie die Taste [Color Mode] der Fernbedienung. Beim Anklicken der Schaltfläche [Color Mode] wird der Farbmodus wie folgt umgeschaltet. <div style="text-align: center;"> <pre> graph LR sRGB --> Dynamisch Dynamisch --> Präsentation Präsentation --> Theater Theater --> Wohnzimmer Wohnzimmer --> sRGB </pre> </div>





Projektor	Anzeige der Bezeichnung des Zielprojektors für die gegenwärtigen Bedienungen. Falls mehr als ein Projektor angeschlossen ist, kann der Projektor für die Grundeinstellungen gewählt werden.
Schließen	Schließen des "Grundeinstellung"-Fensters.





Falls kein angeschlossener Projektor angezeigt wird

Falls im Projektorwahlfenster von EMP NS Connection kein angeschlossener Projektor angezeigt wird, müssen Sie die folgenden Punkte kontrollieren.

- Ist der Projektor im Falle eines Wireless LAN so aufgestellt, dass die Signale nicht übertragen werden oder sind die Signale zu schwach?
- Wurde der Anschluss richtig ausgeführt?
- Ist das Subnet richtig eingestellt?

Falls der Projektor an einem Netzwerk mit einem anderen Subnet angeschlossen ist, kann der Projektor mit ID-Verbindung angeschlossen werden. Mit ID-Verbindung können Projektoren durch die Einstellung der [IP-Adresse](#) angeschlossen werden.

Bei Verwendung des einfachen Anschlussmodus mit Windows müssen die folgenden Punkte kontrolliert werden.

- Wurde die automatische [ESSID](#)-Suche deaktiviert? (Nur Windows 2000/XP) "Ajustes de LAN inalámbrica del ordenador" in der *EasyMP Aufstellungsanleitung*
- Ist der Wireless LAN-Treiber des Computers kompatibel mit NDIS5.1? (nur Windows 2000/XP)
- Ist die eingestellte ESSID (Netzwerkbezeichnung) identisch mit der ESSID des Projektors?
 - Verwendung von Windows 98/ME
 - Einstellung der automatischen ESSID-Suche auf "AUS"

Bei Verwendung von Macintosh müssen auch die folgenden Punkte kontrolliert werden.

- Ist der Netzwerkstatus richtig?
 - Wurde im einfachen Anschlussmodus "AirPort: ON" gewählt und wurde die ESSID für den entsprechenden Projektor eingestellt?

- Wurde im einfachen Anschlussmodus "AirPort: ON" gewählt und wurde der entsprechende Zugriffspunkt eingestellt?
- Wurde im LAN-Anschlussmodus "AirPort: OFF" gewählt?
 - "Starten von EMP NS Connection im Computer" in der *EasyMP-Netzwerk-Aufstellungsanleitung*

Anschluss durch Festlegung einer IP-Adresse

Schließen Sie einen Projektor wie folgt mit einer IP-Verbindung an. Im folgenden Abschnitt werden für die Anleitungen Windows-Bildschirme gezeigt, falls nicht anders angegeben. Bei Macintosh werden ähnliche Bildschirme angezeigt. Bei Macintosh werden ähnliche Bildschirme angezeigt.



Tipp

Bei Verwendung von Windows kann das im Fenster von EMP NS Connection gezeigte Symbol " ? " angeklickt werden, um eine Beschreibung von verschiedenen Funktionen anzuzeigen.





Vorgehen

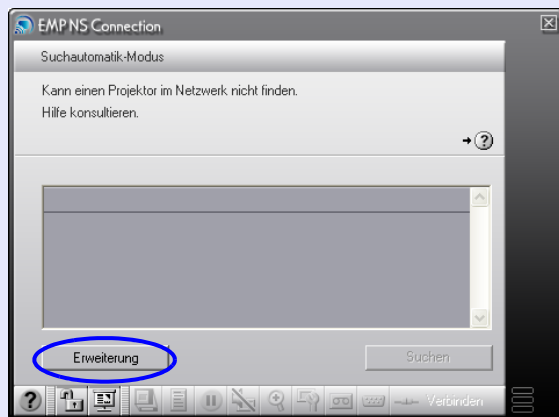
1 Stellen Sie am Projektor den EasyMP-Bereitschaftsbildschirm ein.

☞ "Einstellen des Projektors in den Anschlussbereitschaftsmodus" in der *EasyMP Aufstellungsanleitung*

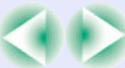
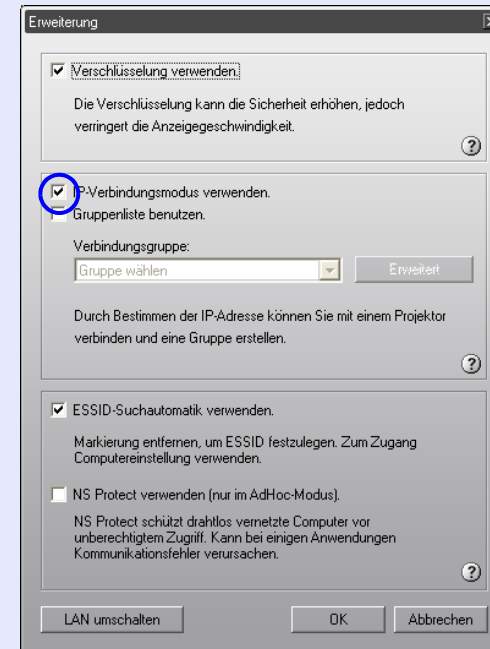
2 Starten Sie EMP NS Connection mit dem Computer.

☞ Schritte 1 bis 3 in "Ausführen des EMP NS-Anschlusses am Computer" in der *EasyMP Aufstellungsanleitung*

3 Klicken Sie im folgenden Fenster auf die Schaltfläche "Erweiterung".

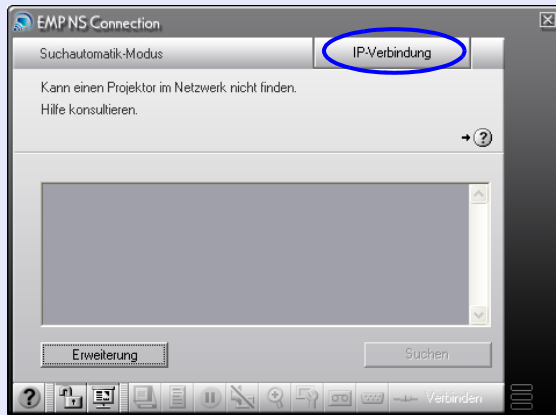


4 Wählen Sie "IP-Verbindungsmodus verwenden." und klicken Sie danach auf die Schaltfläche "OK".

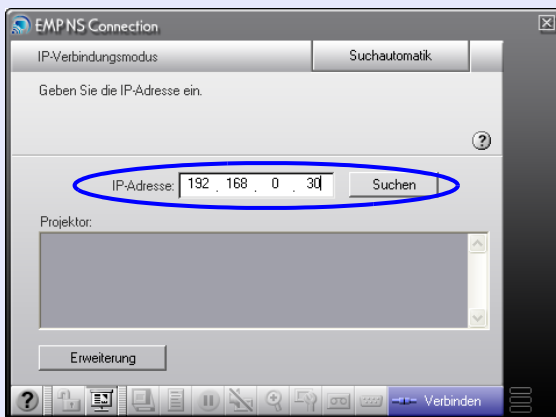


Falls kein angeschlossener Projektor angezeigt wird

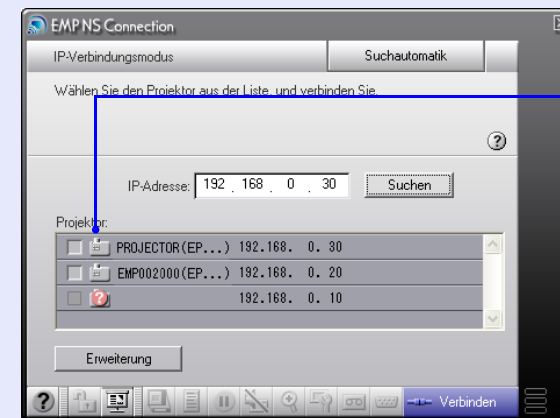
- 5** Das folgende Fenster wird angezeigt. Klicken Sie in der oberen rechten Fensterecke auf "IP-Verbindung".



- 6** Geben Sie die IP-Adresse des anzuschließenden Projektors in das Feld "IP-Adresse" ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche "Suchen".



- 7** Die IP-Adresse erscheint in der Liste "Projektor" und daneben erscheint ein Symbol, um anzuzeigen, dass die Suche ausgeführt wird. Falls der Projektor gefunden wird, erscheint die Projektorbezeichnung in der Liste "Projektor". Um weitere Projektoren hinzuzufügen, können Sie den Schritt 6 wiederholen. Registrierte Projektoren werden in die Liste "Projektor" aufgenommen.



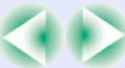
Der Verbindungsstatus wird durch die Farbe und die Form des Symbols angezeigt.

- :Nicht angeschlossen
- :An einem anderen Computer angeschlossen
- :Gegenwärtige Suche
- :Angabebelegter Projektor konnte nicht gefunden werden



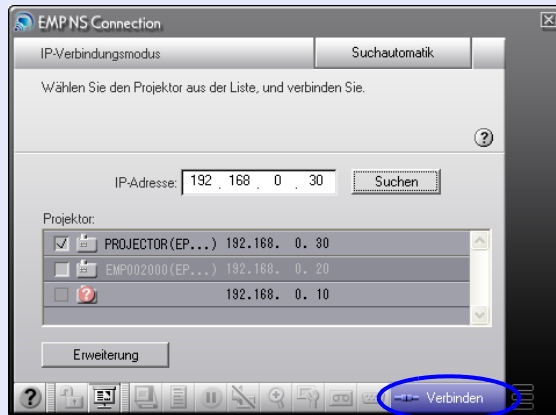
Tipp

- Bis zu 16 Projektoren können registriert werden. Bei der Registrierung von weiteren Projektoren werden bereits registrierte Projektoren vom ersten Projektor an gelöscht. Die maximale Anzahl von Projektoren, die gleichzeitig angeschlossen werden können, beträgt vier.
- Wenn EMP NS Connection nach dem Beenden das nächste Mal wieder gestartet wird, werden die hinzugefügten Projektoren von der Liste "Projektor" gelöscht. Um beim Starten die gleichen Projektoren in der Liste zu haben, müssen Sie EMP NS Connection starten, eine Gruppe anlegen und die Projektoren als Teil der Gruppe registrieren. ➡ S.13



Falls kein angeschlossener Projektor angezeigt wird

- 8** Klicken Sie die Bezeichnung des anzuschließenden Projektors an, wählen Sie das Kontrollkästchen für diesen Projektor und klicken Sie auf die Schaltfläche "Verbinden". Der Computer wird über das Netzwerk mit dem Projektor verbunden und die Bilder vom Computer werden mit dem Projektor wiedergegeben.



Anlegen von Verbindungsgruppen

Projektoren mit häufigem Zugriff über das Netzwerk lassen sich als eine Gruppe registrieren. EMP NS Connection kann maximal 16 Projektoren in einer Gruppe registrieren.

Falls zum Beispiel Projektoren in allen Zweigstellen aufgestellt und über ein Netzwerk miteinander verbunden sind und Sie die Bilder von Zweigstellenprojektoren eines bestimmten Gebiets wiedergeben möchten, können Sie die Zweigstellenprojektoren dieses Gebiets in einer Gruppe registrieren. Nach dem Registrieren einer Gruppe können Sie die Verbindung zu den Projektoren in einem bestimmten Gebiet durch die Auswahl der betreffenden Gruppe aufnehmen, so dass sich das mühsame Suchen und einzelne Anschließen der Projektoren erübrigt.

Die Gruppeninformation kann als Datei exportiert und importiert werden. Ein Netzwerkadministrator kann verschiedene Gruppen von Projektoren anlegen und andere Benutzer können Gruppen von Projektoren importieren, was die Verbindung mit bestimmten Projektoren stark vereinfacht.



Tipp

- Bei der Wahl eines Projektors, der bereits an einem anderen Computer angeschlossen ist, wird der Projektor automatisch vom anderen Computer getrennt und danach werden die Bilder von Ihrem Computer wiedergegeben.
- Bei Verwendung von Windows kann der Unterbrechungsschutz für den zu suchenden Projektor aktiviert werden. In diesem Fall hat der für die Suche verwendete Computer Priorität für den Projektoranschluss, wenn eine IP-Adresse eingegeben wird.
- Wenn mehrere Computer gewählt werden, können die Bilder von einem Computer mit mehreren Projektoren wiedergegeben werden. Bilder von einem Computer lassen sich mit maximal vier Projektoren wiedergeben.
- Nach dem Anklicken der Schaltfläche "Anschließen" lassen sich keine weiteren Projektoren anschließen.





Falls kein angeschlossener Projektor angezeigt wird

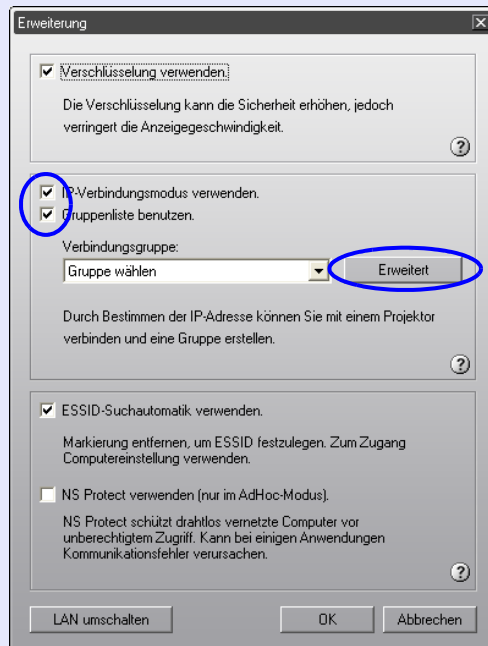
■ Anlegen einer Gruppe

Legen Sie eine Gruppe wie folgt an.

Vorgehen

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 von "Anschluss durch Festlegung einer IP-Adresse" aus, um das EMP NS Connection-Fenster für erweiterte Funktionen anzuzeigen. **S.10**

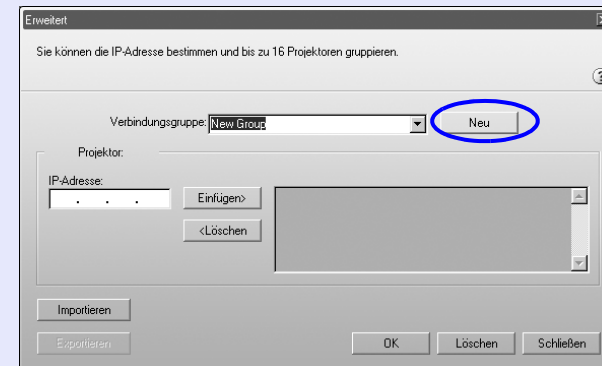
2 Wählen Sie "IP-Verbindungsmodus verwenden." und "Gruppenliste benutzen" und klicken Sie danach die Schaltfläche "Erweitert".



3

Das Fenster mit den Detaileinstellungen der Gruppe erscheint. Um eine neue Gruppe anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu".

"Neue Gruppe" (Windows) oder "Neue Gruppe" (Macintosh) werden in "Verbindungsgruppe:" angezeigt und die "IP-Adresse" und die Liste der registrierten Projektoren sind leer.



Tipp

- Für Änderungen der in einer Gruppe registrierten Projektoren wählen Sie die Gruppenbezeichnung in "Verbindungsgruppe:" und fahren Sie danach mit dem Schritt 5 weiter.
- Falls die Schaltfläche "Neu" während dem Anlegen oder Editieren einer Gruppe gedrückt wird, erscheint die Anzeige "Gruppe ist nicht gespeichert. Speichern?" (Windows) oder "Änderungen in Gruppe speichern?". Falls nicht gespeichert wird, werden die Änderungen gelöscht. (Macintosh) wird angezeigt. Wenn Sie die Schaltfläche "Ja" anklicken, wird die gegenwärtig bearbeitete Gruppe gespeichert. Beim Anklicken der Schaltfläche "Nein", wird die gegenwärtig bearbeitete Gruppe nicht gespeichert und alle vorgenommenen Änderungen bleiben unberücksichtigt.



Falls kein angeschlossener Projektor angezeigt wird

- 4** Geben Sie die Gruppenbezeichnung in "Verbindungsgruppe:" ein.

- 5** Geben Sie die IP-Adresse des zu registrierenden Projektors in das Feld "IP-Adresse" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Einfügen>".

In jedem Feld der IP-Adresse können Zahlen von 0 bis 255 eingegeben werden.



Tipp

Die Adressen "0.0.0.0", "127.x.x.x" oder "224.0.0.0 bis 255.255.255.255" (x ist eine Zahl von 0 bis 255) dürfen nicht verwendet werden.

- 6** Die IP-Adresse erscheint in der Liste "Projektor" und daneben erscheint ein Symbol, um anzuzeigen, dass die Suche ausgeführt wird. Falls der Projektor gefunden wird, erscheint die Projektorbezeichnung in der Liste "Projektor". Um weitere Projektoren hinzuzufügen, können Sie den Schritt 5 wiederholen. Registrierte Projektoren werden in die Liste "Projektor" aufgenommen.

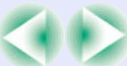
Der Verbindungsstatus wird durch die Farbe und die Form des Symbols angezeigt.

:Nicht angeschlossen

:An einem anderen Computer angeschlossen

:Gegenwärtige Suche

:Angabeber Projektor konnte nicht gefunden werden





Falls kein angeschlossener Projektor angezeigt wird



Tipp

- *Bis zu 16 Projektoren können in einer Gruppe aufgenommen werden. Gleichzeitig lassen sich bis zu vier Projektoren anschließen.*
- *Um einen Projektor aus dieser Liste zu löschen, können Sie den Projektor auswählen und die Schaltfläche "<Löschen" anklicken.*

7

Klicken Sie nach dem Hinzufügen aller zu registrierenden Projektoren auf die Schaltfläche "Sichern". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja", wenn die Anzeige "Gruppe speichern. OK?" erscheint.

Damit wird die Gruppe gespeichert.

Falls die Schaltfläche "Nein" angeklickt wird, so wird die Gruppe nicht gespeichert.



Tipp

Falls eine existierende Gruppe bearbeitet und gespeichert wird oder eine Gruppe mit der gleichen Bezeichnung wie eine bereits existierende Gruppe in der Liste "Verbindungsgruppe:" gespeichert wird, erscheint die Anzeige "Der gleiche Gruppenname besteht. Überschreiben?" (Windows) oder "Aktualisieren OK?" (Macintosh). Klicken Sie zum Überschreiben einer bereits existierenden Gruppe auf die Schaltfläche "Ja". Um die Gruppe mit einer anderen Bezeichnung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche "Nein", geben Sie eine neue Gruppenbezeichnung im Feld "Verbindungsgruppe:" im Gruppeneinstellfenster ein und klicken Sie nochmals auf die Schaltfläche "Sichern".

8

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen".

Das Gruppeneinstellfenster wird geschlossen und die Anzeige auf das Fenster mit den erweiterten Funktionen zurückgeschaltet.



Tipp

Um eine Gruppe zu löschen, können Sie die zu löschende Gruppe in "Verbindungsgruppe:" des Gruppeneinstellfensters auswählen und die Schaltfläche "Löschen" anklicken.






■ Anschluss bei Verwendung einer Gruppe

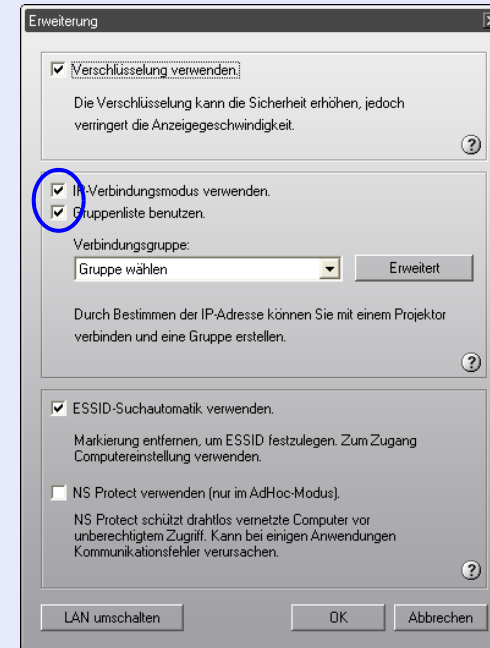
Gehen Sie für den Anschluss eines Projektors einer Gruppe wie folgt vor. Falls Sie das Vorgehen nach dem Anlegen einer Gruppe in "Anlegen einer Gruppe" fortsetzen, beginnen Sie mit dem Schritt 3 der folgenden Anleitung.

Vorgehen

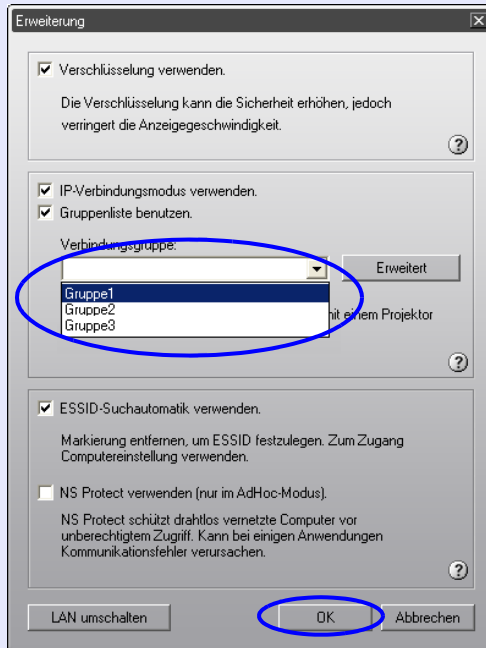
- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 von "Anschluss durch Festlegung einer IP-Adresse" aus, um das EMP NS Connection-Fenster für erweiterte Funktionen anzuzeigen.  S.10**

2

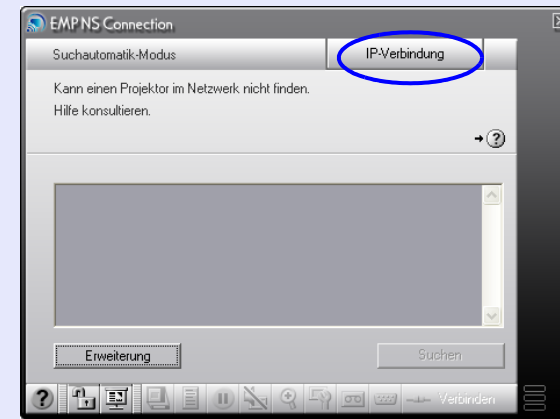
Wählen Sie "IP-Verbindungsmodus verwenden." und "Gruppenliste benutzen".



- 3** Wählen Sie die anzuschließende Gruppe aus der Liste "Verbindungsgruppe:" und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



- 4** Falls das folgende Fenster erscheint, klicken Sie in der oberen rechten Fensterecke auf "IP-Verbindung". Falls "IP-Verbindungsmodus" in der oberen linken Fensterecke erscheint, fahren Sie mit dem Schritt 5 fort.

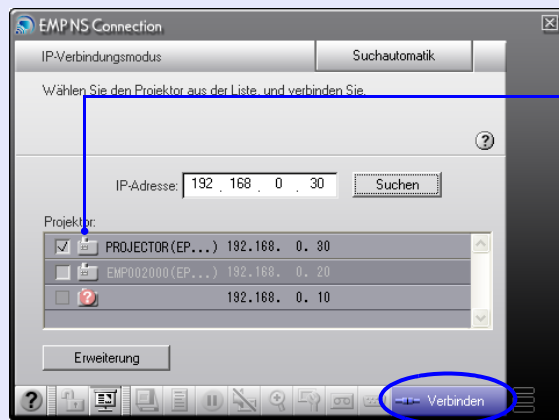




Falls kein angeschlossener Projektor angezeigt wird

- 5** Die bereits in der Gruppe aufgezeichneten Projektoren erscheinen in der Liste "Projektor". Klicken Sie auf die Bezeichnungen der anzuschließenden Projektoren und klicken Sie danach auf die Schaltfläche "Verbinden".

Die Projektorbezeichnungen werden im EasyMP-Bereitschaftsbildschirm angezeigt.



Der Verbindungsstatus wird durch die Farbe und die Form des Symbols angezeigt.

- :Nicht angeschlossen
- :An einem anderen Computer angeschlossen
- :Gegenwärtige Suche
- :Angabebeiner Projektor konnte nicht gefunden werden

Der Computer wird über das Netzwerk mit dem Projektor verbunden und die Bilder vom Computer werden mit dem Projektor wiedergegeben.

■ Exportieren von Gruppen

Gruppen können wie folgt exportiert werden.



Tipp

- *Es werden alle Gruppen in der Liste "Verbindungsgruppe" exportiert. Es ist nicht möglich nur bestimmte Gruppen zu exportieren.*
- *Legen Sie vor dem Exportieren mindestens eine Gruppe an und speichern Sie sie. ➡ S.13*
- *Während dem Anlegen oder Bearbeiten existierender Gruppen lassen sich keine Gruppen importieren.*

Vorgehen

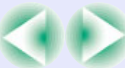
1

Führen Sie die Schritte 1 bis 2 von "Anlegen einer Gruppe" aus, um ein Fenster mit den detaillierten Gruppeneinstellungen anzuzeigen. ➡ S.13



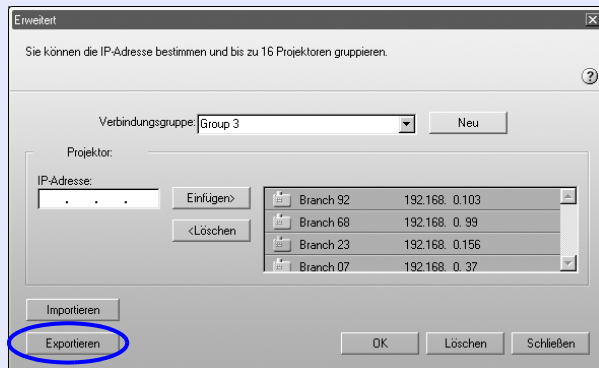
Tipp

- *Bei der Wahl eines Projektors, der bereits an einem anderen Computer angeschlossen ist, wird der Projektor automatisch vom anderen Computer getrennt und danach werden die Bilder von Ihrem Computer wiedergegeben.*
- *Wenn mehrere Computer gewählt werden, können die Bilder von einem Computer mit mehreren Projektoren wiedergegeben werden. Bilder von einem Computer lassen sich mit maximal vier Projektoren wiedergeben.*
- *Nachdem Anklicken der Schaltfläche "Anschließen" lassen sich keine weiteren Projektoren anschließen.*



Falls kein angeschlossener Projektor angezeigt wird

- 2** Klicken Sie auf die Schaltfläche "Exportieren" (Windows) bzw. "Schreiben" (Macintosh).



- 3** Wählen Sie den Zielordner für den Export, geben Sie im erscheinenden Fenster einen Dateinamen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Sichern".

Die Gruppen werden mit dem eingegebenen Dateinamen exportiert.



Tipp

Windows

Für die Datei kann nur die Dateierweiterung ".ini" verwendet werden.

Macintosh

Für die Datei kann nur die Dateierweiterung ".prgp" verwendet werden.


■ Importieren von Gruppen



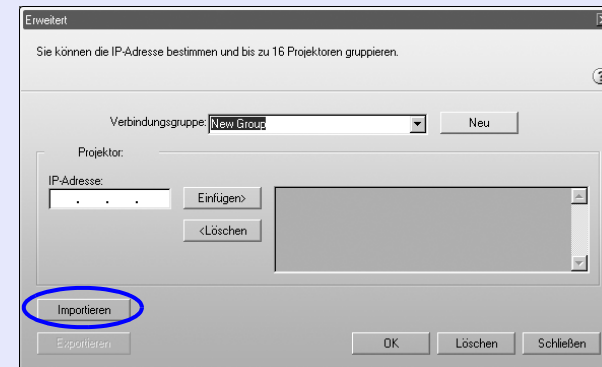
Tipp

Während dem Anlegen oder Bearbeiten existierender Gruppen lassen sich keine Gruppen importieren.

Vorgehen

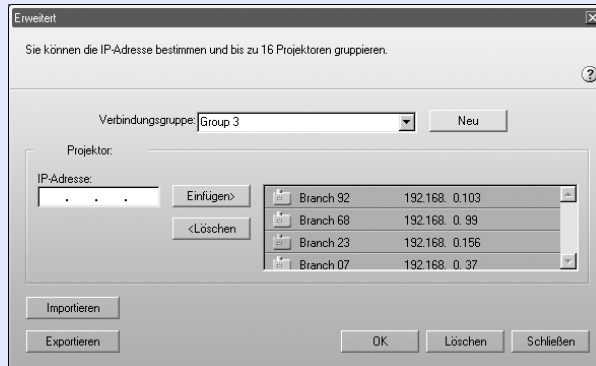
- 1** Führen Sie die Schritte 1 bis 2 von "Anlegen einer Gruppe" aus, um ein Fenster mit den detaillierten Gruppeneinstellungen anzuzeigen.  S.13

- 2** Klicken Sie auf die Schaltfläche "Importieren" (Windows) bzw. "Laden" (Macintosh).



3 Wählen Sie die zu importierende Datei aus dem angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche "Öffnen".

Die Gruppen werden importiert und die Bezeichnungen werden in die Liste "Verbindungsgruppe" eingefügt.



Tipp

Windows

Für die Datei kann nur die Dateierweiterung ".ini" verwendet werden.

Macintosh

Für die Datei kann nur die Dateierweiterung ".prgp" verwendet werden.

Für den Anschluss an Projektoren, die sich in einer importierten Gruppe befinden, müssen Sie die Schritte 3 bis 5 von "Anschluss bei Verwendung einer Gruppe" ausführen. ➡ [S.17](#)





Sicherheitsvorkehrungen für Wireless LAN

Weil Wireless LANs die Signale über Radiowellen senden und empfangen, ist ein Netzwerkanschluss einfach, solange sich das Gerät im Empfangsbereich der Signale befindet. Ein Nachteil dabei ist, dass sich Radiowellen auch durch Hindernisse wie Wände ausbreiten und falls keine Gegenmaßnahmen getroffen werden, ist es möglich, dass Unbefugte die Übertragung abfangen und ohne spezielle Vorkehrungen unautorisiert auf das Netzwerk zugreifen können.

Zur Lösung solcher Probleme stehen die folgenden Sicherheitsfunktionen zur Verfügung.

- **Datenverschlüsselung**
Die Daten werden vor dem Übertragen verschlüsselt. Selbst abgefangene Daten lassen sich deshalb nicht öffnen und ansehen.
- **Anschlussbegrenzungen (Authentifizierung)**
Zuerst werden ein Benutzername und ein Kennwort registriert, so dass nur von registrierten Wireless LAN-Terminals auf das Netzwerk zugegriffen werden kann und Unautorisierte von einem Zugriff auf das Netzwerk ausgeschlossen werden.
- **Firewall**
Verhindern eines unautorisierten Zugriffs von außerhalb des LANs durch Blockieren nicht verwendeter Anschlüsse

Die von diesem Projektor verwendeten Sicherheitsfunktionen sind vom Anschlussmodus am Netzwerk abhängig.

Sicherheit	Für einfachen Anschlussmodus	Für Zugriffspunktmodus ^{*2}
Verschlüsselung	Verschlüsselte Übertragung ☛ S.22	WEP [»] , WPA [»] (TKIP [»]) ☛ S.24
Authentifizierung	–	WPA (Heimmodus), LEAP [»] ☛ S.24
Firewall	NS Protect ^{*1} ☛ S.23	–

^{*1} Verwendung nur bei Anschluss an einem Computer mit Windows XP möglich.

^{*2} Nur gültig, wenn der Zugriffspunkt für den Anschluss die gleichen Funktionen unterstützt.



Verschlüsselte Übertragungen im einfachen Anschluss-Modus

Die vom Computer zum Projektor übertragenen Daten lassen sich bei aktiviertem Network Screen verschlüsseln. Mit der Datenverschlüsselung lässt sich die Sicherheit auf Kosten der Übertragungsgeschwindigkeit erhöhen.

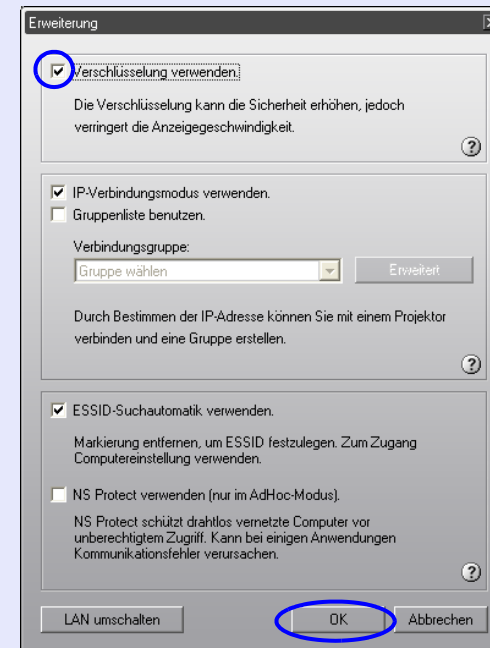
Gehen Sie für die Verschlüsselung wie folgt vor. Diese Einstellungen brauchen nur einmal gemacht zu werden, danach sind keine Einstellungen mehr notwendig.

Vorgehen

- 1** Führen Sie die Schritte 1 bis 3 von "Anschluss durch Festlegung einer IP-Adresse" aus, um das EMP NS Connection-Fenster für erweiterte Funktionen anzuzeigen. **S.10**

2

Wählen Sie "Verschlüsselung verwenden." und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".





Verhütung eines unautorisierten Zugriffs im einfachen Anschluss-Modus (NS Protect)

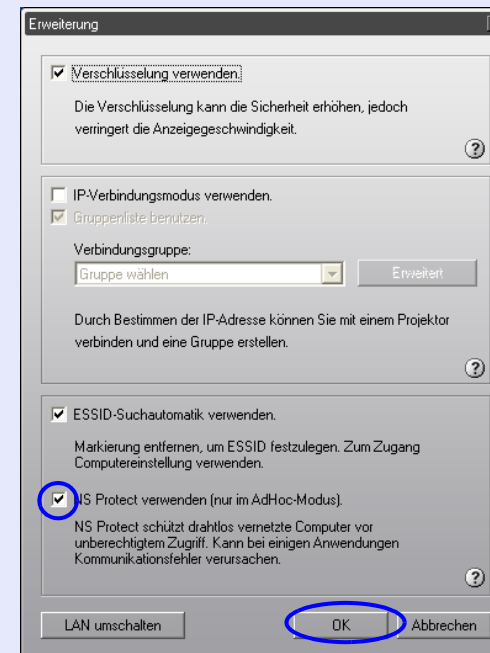
NS Protect ist eine Personal Firewall für Network Screen. Mit NS Protect werden alle Anschlüsse außer dem für den Anschluss und die Steuerung von Network Screen verwendeten geschlossen, um jeglichen unautorisierten Zugriff von außen zu verhüten.

Für die Verwendung von NS Protect muss sich ein Benutzer mit Administratorrechten von einem Computer mit installiertem Windows XP anmelden. Anderen Benutzer, die nicht über die entsprechenden Rechte verfügen, bleibt die Verwendung der Funktion verwehrt.

Aktivieren Sie NS Protect, wie nachstehend beschrieben. Diese Einstellungen brauchen nur einmal gemacht zu werden, danach sind keine Einstellungen mehr notwendig.

Vorgehen

- 1** Führen Sie die Schritte 1 bis 3 von "Anschluss durch Festlegung einer IP-Adresse" aus, um das EMP NS Connection-Fenster für erweiterte Funktionen anzuzeigen. [S.10](#)
- 2** Wählen Sie "NS Protect verwenden (nur im AdHoc-Modus)." und klicken Sie danach auf die Schaltfläche "OK".





Verschlüsselung und Authentifizierung für Wireless LAN im Zugriffspunkt-Modus

Für die Verschlüsselung bzw. Authentifizierung bei Verwendung von Wireless LAN im Zugriffs-Modus bei aktiviertem Network Screen stehen die folgenden Optionen zur Verfügung.

• WEP

Für die Codierung der Daten wird ein Schlüssel (WEP-Schlüssel) verwendet.

Falls die Schlüssel des Zugriffspunkts und des Projektors nicht identisch sind, lassen sich die Daten nicht übertragen.

• WPA

Ein Verschlüsselungsstandard der erhöhte Sicherheit bietet, was eine Schwäche von WEP ist. Mit WPA lassen sich verschiedene Verschlüsselungsmethoden verwenden, dieser Projektor verwendet [TKIP](#). TKIP verwendet PSK zum automatischen Aktualisieren des Verschlüsselungsschlüssels in einem festen Intervall, so dass es schwieriger ist den Schlüssel zu brechen, verglichen mit dem konstanten Verschlüsselungsschlüssel von WEP.

WPA besitzt ebenfalls Funktionen zur Benutzerauthentifizierung. Es gibt zwei Authentifizierungsfunktionen von WPA: mit einem Authentifizierungsservers oder Authentifizierung zwischen Computer und einem Zugriffspunkt ohne Verwendung eines Authentifizierungsservers. EasyMP verwendet die zweite Methode (ohne Verwendung eines Servers).

• LEAP

Diese Methode verwendet die Authentifizierung [CCX](#), eine von Cisco Systems entwickelte Wireless LAN-Sicherheitstechnologie mit einer eindeutigen Benutzerauthorisierungsfunktion und einer Verschlüsselungsfunktion.

Die Verwendung von LEAP setzt eine Verwendung eines [Authentifizierungsservers](#) voraus ([RADIUS-Server](#)) voraus. LEAP verwendet Kennwörter zur Authentifizierung ohne elektronische Unterschriften.



Tipp

- **Folgen Sie den Anweisungen des Netzwerkadministrators beim Ausführen der Einstellungen.**
- **Bei Verwendung von LEAP müssen die Einstellungen am Projektor mit den Einstellungen des Authentifizierungsserver übereinstimmen. Wenden Sie sich für Einzelheiten für die RADIUS-Servereinstellungen an Ihren Netzwerk-Administrator.**
- **Mit einem Internetbrowser kann auf eine Seite für die Einstellung und Steuerung des Projektors zugegriffen werden und die Netzwerkeinstellungen lassen sich mit dieser Seite vornehmen (EasyWeb). Die Einstellwerte mit EasyWeb lassen sich mit der Tastatur eingeben, was einfacher als eine Eingabe mit der Fernbedienung ist. ➡ S.67**





Vorgehen

- 1 Setzen Sie eine Wireless LAN-Karte in den Kartensteckplatz des Projektors ein.
- 2 Stellen Sie am Projektor den EasyMP-Bereitschaftsbildschirm ein.
 "Einstellen des Projektors in den Anschlussbereitschaftsmodus" in der *EasyMP Aufstellungsanleitung*
- 3 Kontrollieren Sie, ob die Schaltfläche "Konfig" in der unteren rechten Fensterecke gewählt ist und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.



4

Stellen Sie den Cursor auf "Wireless LAN" - Schaltfläche "Grund" und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.



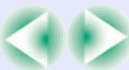


- 5** Stellen Sie den Cursor auf "AccessPoint Modus" und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.

Der Zugriffsmodus wird eingestellt.

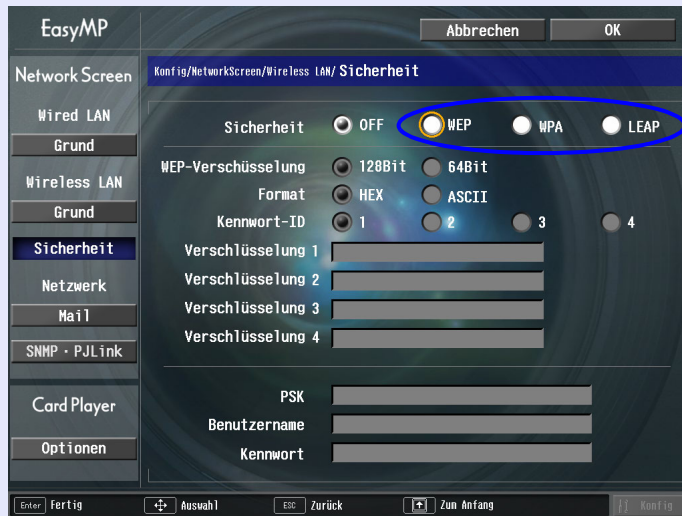


- 6** Stellen Sie den Cursor auf "Wireless LAN" - Schaltfläche "Sicherheit" und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.





7 Wählen Sie die Verschlüsselungsart und die Authentifizierung von "WEP", "WPA" und "LEAP" aus.

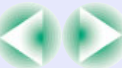


8 Stellen Sie den Cursor auf den einzustellenden Punkt und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.

Für gewisse Menüpunkte müssen Zeichen oder Zahlen eingegeben werden. Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen wird auf "Eingabe von Zeichen und Zahlen" (☞ S.29) verwiesen.

WEP

WEP"-Verschlüsselung	Einstellen der WEP-Verschlüsselung. 128bit : Verwendung von 128(104) Bit-Verschlüsselung 64bit : Verwendung von 64(40) Bit-Verschlüsselung
Format	Einstellen der Eingangsart für den WEP-Verschlüsselung HEX: Hexadezimaler Eingang ASCII: Texteingabe Die Methode für die Eingabe der Verschlüsselungseinstellungen mit Text kann je nach Zugriffspunkt verschieden sein. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator und versuchen Sie zuerst "ASCII" einzustellen.
Kennwort-ID	Die WEP-Verschlüsselung-ID kann auf "1", "2", "3" oder "4" eingestellt werden.
Verschlüsselung	Geben Sie den Schlüssel für die WEP-Verschlüsselung ein. Geben Sie den Schlüssel mit Ein-Byte-Zeichen nach den Anweisungen des Netzwerkadministrators für das Netzwerk ein, an dem der Projektor angeschlossen ist. Die Art und die Zeichenzahl für die Eingabe hängen von den Einstellungen für die "WEP-Verschlüsselung" und der "Eingabeart" ab. Falls nicht die nachstehend angegebene maximale Zeichenzahl eingegeben wird, so wird der Teil der Daten, der die Zahl der eingegebenen Zeichen überschreitet, nicht verschlüsselt. Für "128 Bit" und "HEX": Bis zu 26 Zeichen von "0" bis "9" und von "A" bis "F" Für "64 Bit" und "HEX": Bis zu 10 Zeichen von "0" bis "9" und von "A" bis "F" Für "128 Bit" und "ASCII": Bis zu 13 alphanumerische Zeichen Für "64 Bit" und "ASCII": Bis zu 5 alphanumerische Zeichen





WPA

PSK	<p>Geben Sie PreSharedKey (Kryptografieschlüssel) mit alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen ein.</p> <p>Für die Eingabe können Sie zwischen 8 bis maximal 63 Zeichen verwenden.</p> <p>Das 64. Zeichen einer hexadezimalen Zahl lässt sich nicht eingeben.</p> <p>Wenn nach der Eingabe des PreSharedKey die [Enter]-Taste gedrückt wird, wird das Kennwort mit Sternchen (*) angezeigt.</p> <p>Im EasyMP Konfigurationsbildschirm lassen sich nicht mehr als 32 Zeichen eingeben. Falls die Einstellung mit EasyWeb gemacht wird, lassen sich mehr als 32 Zeichen eingeben. S.67</p>
-----	--

*Um andere Einstellungen zu ändern, wählen Sie die "Klar"-Taste und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung, um die Eingabe zu löschen und geben Sie danach die Einstellungen erneut ein.

LEAP

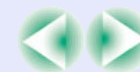
Benutzername	<p>Geben Sie den Benutzernamen für die Authentifizierung mit Ein-Byte-Zeichen ein. (Es dürfen keine Leerzeichen verwendet werden.)</p> <p>Es lassen sich bis zu 64 Zeichen eingeben.</p> <p>Im EasyMP Konfigurationsbildschirm lassen sich nicht mehr als 32 Zeichen eingeben. Falls die Einstellung mit EasyWeb gemacht wird, lassen sich mehr als 32 Zeichen eingeben. S.67</p>
Kennwort	<p>Geben Sie den Benutzernamen für die Authentifizierung mit Ein-Byte-Zeichen ein.</p> <p>Es lassen sich bis zu 64 Zeichen eingeben.</p> <p>Wenn nach der Eingabe des Kennworts die [Enter]-Taste gedrückt wird, wird das Kennwort mit Sternchen (*) angezeigt.</p> <p>Im EasyMP Konfigurationsbildschirm lassen sich nicht mehr als 32 Zeichen eingeben. Falls die Einstellung mit EasyWeb gemacht wird, lassen sich mehr als 32 Zeichen eingeben. S.67</p>

*Um andere Einstellungen zu ändern, wählen Sie die "Klar"-Taste und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung, um die Eingabe zu löschen und geben Sie danach die Einstellungen erneut ein.

9

Drücken Sie die -Taste der Fernbedienung, um den Cursor auf die Schaltfläche "OK" zu stellen und drücken Sie die [Enter]-Taste.

Der EasyMP-Bereitschaftsbildschirm wird erneut angezeigt.





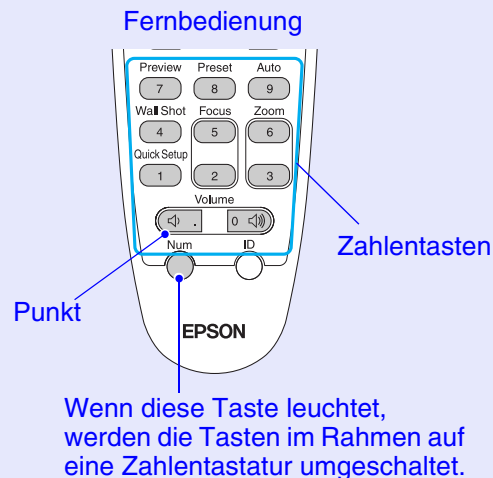
Eingabe von Zeichen und Zahlen

Geben Sie Zeichen und Zahlen wie folgt ein.

1. Stellen Sie den Cursor auf den einzugebenden Punkt und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung. Der Cursor wechselt auf grün und der Eingabemodus ist aktiviert.
2. Drücken Sie für die Eingabe von Zahlen die [Num]-Taste Fernbedienung. Die [Num]-Taste leuchtet und die in der nachstehenden Abbildung gezeigten Tasten werden für die Zahleneingabe auf eine Zahlentastatur umgeschaltet. Außerdem kann bei den Punkten mit einer Zeicheneingabe die Taste [↵] für die Eingabe eines Punktes die Taste (.) "verwendet werden.

Drücken Sie für die Zeicheneingabe die Taste [↻] der Fernbedienung nach oben, um die Zeichenliste von "A" → "Z", "0" → "9" → Symbole → "a" - "z" → Leerzeichen anzuzeigen. Wenn die Taste [↻] nach unten gedrückt wird, werden die Zeichen in umgekehrter Folge angezeigt. Beim gedrückt Halten der Taste [↻] laufen die Zeichen schneller, um Zeichen rascher finden zu können.

3. Um zwei oder mehr Zeichen einzugeben, können Sie die Taste [↻] der Fernbedienung nach rechts drücken. Das Zeichen bzw. die Zahl in der ersten Position wird eingegeben und der Cursor bewegt auf die Position für die Eingabe des nächsten Zeichens.
4. Drücken Sie nach der Eingabe von allen Zeichen und Zahlen die [Enter]-Taste der Fernbedienung, um die Eingabe zu akzeptieren. Der Cursor wechselt auf gelb.





Deaktivieren der automatischen ESSID-Suche

Falls ESSID bei einem Computer mit Windows 2000/XP fest eingestellt ist, kann die automatische ESSID-Suchfunktion deaktiviert werden. Diese Einstellung braucht nur einmal gemacht zu werden, danach ist keine Einstellung mehr notwendig.



Tipp

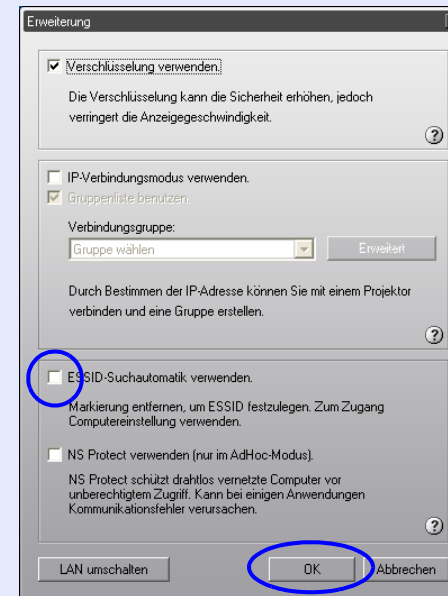
Bei deaktiviertem ESSID-Suchlauf kann es notwendig sein Die ESSID für den Computer manuell einzugeben.

Vorgehen

- 1** Führen Sie die Schritte 1 bis 3 von "Anschluss durch Festlegung einer IP-Adresse" aus, um das EMP NS Connection-Fenster für erweiterte Funktionen anzuzeigen. ➡ **S.10**

2

Deaktivieren Sie "ESSID-Suchautomatik verwenden." und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



Vorbereitung einer Präsentation (Verwendung von EMP SlideMaker2)

In diesem Kapitel wird das Anlegen und Senden von Szenarios beschrieben.

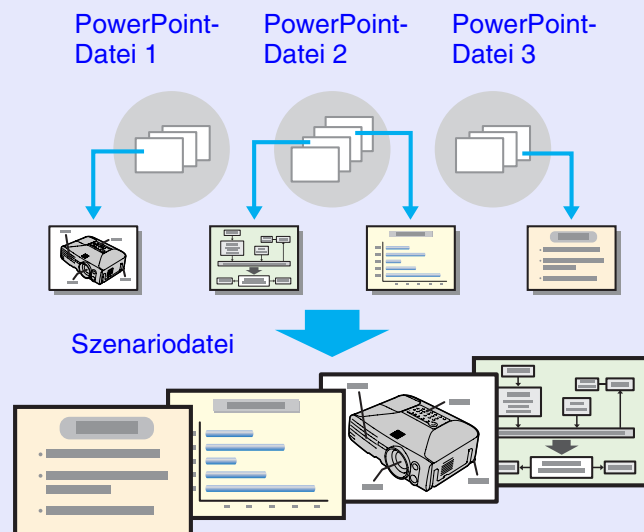
Verfahren für Präsentationen ohne Computer	32	Senden von Szenarios	42
Dateien für Szenarien	33	Vorgehen in den folgenden Fällen	44
Anfertigen eines Szenarios	34	• Einfaches Anfertigen eines Szenarios.....	44
• Vorgehen zum Anfertigen.....	34	• Prüfen des Szenario-Projektionsstatus mit dem	
• Einstellen der Szenarioeigenschaften	34	Computer.....	45
• Verwendung von PowerPoint-Dateien in Szenarien....	36	• Animierungseinstellungen	46
• Verwendung von allen Folien einer PowerPoint-Datei	37		
• Verwendung von nur bestimmten Folien durch Kontrolle der			
Miniaturbilder	39		
• Verwendung von Bild- und Movie-Dateien in			
Szenarien	39		
• Bearbeiten eines Szenarios.....	41		
• Einfügen von Dateien und Folien	41		
• Löschen von Dateien.....	41		
• Ändern der Reihenfolge	41		



Verfahren für Präsentationen ohne Computer

In dieser Anleitung wird mit Szenario eine Kombination von PowerPoint-, Bild- und Movie-Dateien bezeichnet, die in der Wiedergabereihenfolge angeordnet sind und in einer einzigen Datei, genannt "Szenario", gespeichert sind.

Szenarien werden mit EMP SlideMaker2 angefertigt. Mit SlideMaker2 ist es möglich das Material für Präsentationen einfach vorzubereiten, indem die notwendigen Teile von Dateien extrahiert und in der richtigen Reihenfolge angeordnet werden, ohne die originalen Dateien zu ändern.



Das hergestellte Szenario wird auf einer Speicherkarte oder einem USB-Speichermedium (USB-Festplatte oder USB-Speichermedium) gespeichert. Die Speicherkarte oder das USB-Speichermedium kann danach im Projektor eingesetzt werden und das Szenario kann mit dem CardPlayer des Projektors wiedergegeben werden.

Für den Anschluss von USB-Speichermedien (☛ "Anschluss von USB-Geräten (Digitalkamera, Festplatte oder Speichermedien)" in der Bedienungsanleitung



Tipp

EMP SlideMaker2 muss im Computer installiert sein.

☛ Für Einzelheiten zur Installation von EMP SlideMaker2 wird auf "Installieren von EasyMP im Computer" in der EasyMP-Netzwerk-Aufstellungsanleitung verwiesen.

EMP SlideMaker2

Anfertigen eines Szenarios ☛ S.34
(Einfaches Anfertigen eines Szenarios ☛ S.44)

Senden von Szenarios ☛ S.42

Am Computer

CardPlayer

Wiedergabe von Szenarios ☛ S.56

Am Projektor



Dateien für Szenarien

Alle folgenden Dateitypen lassen sich für ein Szenario in eine einzige Datei zusammenführen.

Datei	Art (Erweiterung)	Hinweise
PowerPoint	.ppt	Microsoft PowerPoint 2000/2002/2003
Bilder	.bmp	
	.jpg	Alle Versionen. CMYK-Farbformate und progressive Formate lassen sich jedoch nicht wiedergeben.
Movie	.mpg	MPEG2-PS Movies, welche die Maximalgröße von 720 × 576 überschreiten, oder dem Format DVD nicht entsprechen (Sequenzüberschrift für jede GOP arrangiert), ist eine Wiedergabe nicht möglich. Das Audioformat für die Wiedergabe ist MPEG-1 Layer 2. Lineares PCM und AC-3-Audio lässt sich nicht wiedergeben.
Audio	.wav	PCM, 22.05/44.1/48.0kHz, 8/16bit

- Falls die Bild- und Movie-Dateien von der linksstehenden Tabelle als Dateieinheiten wiedergegeben werden sollen, brauchen diese Dateien nicht in ein Szenario aufgenommen zu werden. Nach dem Speichern der Datei auf einer Speicherkarte oder in einem USB-Speichermedium ist eine direkte Wiedergabe und Projektion mit der CardPlayer-Funktion möglich, wenn die Speicherkarte in den Projektor eingesetzt, bzw. das USB-Speichermedium am Projektor angeschlossen ist. ➡ S.61
- Für die Wiedergabe von Movie-Dateien wird empfohlen eine CompactFlash-Karte oder eine Karten-Festplatte als Speichermedium zu verwenden. Bei Verwendung einer anderen Speicherkarte können die Movie-Dateien nicht richtig wiedergegeben werden. Außerdem, können Wiedergabestörungen oder Tonaussetzer auftreten, wenn eine CompactFlash-Karte mit langen Zugriffszeiten verwendet wird.

Aus der folgenden Tabelle ist ersichtlich welche Szenarien, die mit der Software von anderen Projektoren hergestellt wurden, sich mit EMP SlideMaker2 dieses Projektors wiedergeben lassen.

Projektor	Software	Kann geöffnet werden
EMP-7950/7850 EMP-765/755/745/737 EMP-735	EMP SlideMaker2	Ja
EMP-8150/8150NL	EMP Szenario	Nein
EMP-715/505	EMP SlideMaker	Nein



Tipp

- Die folgenden Übergangseffekte und Animationen des Menüs "Slideshow" von PowerPoint werden im Szenario aufgenommen.
 - Fliegen
 - Schachbrett
 - Peek
 - Teilen
 - Rotieren
 - Blenden
 - Langsam
 - Zufallsbalken
 - Dehnen
 - Wischen
 - Box
 - Auflösen
 - Spirale
 - Streifen
 - Zoom
- Andere Effekte und Animationen als die oben stehenden werden mit dem "Direkt" umgewandelt.



Anfertigen eines Szenarios

Kontrollieren Sie vor dem Anfertigen eines Szenarios die folgenden Punkte.

- Die Daten, die für das Szenario kombiniert werden, wie PowerPoint-, Bild- und Movie-Dateien müssen vorher hergestellt werden.
- Es lassen sich nur Dateien die unter "Dateien für Szenarien" aufgelistet sind verwenden. 🖱️ [S.33](#)

■ Vorgehen zum Anfertigen

Szenarien können wie folgt angefertigt werden.

Starten Sie EMP SlideMaker2 und stellen Sie die Szenario-Eigenschaften (Szenariobezeichnung, Hintergrundfarbe und Bildqualität) ein. 🖱️ [S.34](#)



Stellen Sie die für das Szenario verwendete Dateien zusammen.
 🖱️ "Verwendung von PowerPoint-Dateien in Szenarien" [S.36](#)
 🖱️ "Verwendung von Bild- und Movie-Dateien in Szenarien" [S.39](#)



Ordnen Sie die zu verwendenden Dateien in der richtigen Reihenfolge für das Szenario an. 🖱️ [S.41](#)



Tipp

Führen Sie nach dem Anfertigen des Szenarios die Schritte von "Szenario senden" aus. 🖱️ [S.42](#)

Einstellen der Szenarioeigenschaften

Vorgehen

1

Starten Sie Windows, wählen Sie "Start" - "Programme" (oder "Alle Programme") - "EPSON Projector" - "EMP SlideMaker2".

EMP SlideMaker2 wird gestartet und die Szenarioeigenschaften werden angezeigt.

2

Geben Sie die Punkte entsprechend der folgenden Tabelle ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Szenarioname	Geben Sie die Dateibezeichnung für das anzufertigende Szenario ein. Eine Dateibezeichnung muss eingegeben werden. Eine Dateibezeichnung kann aus bis zu 8 Großbuchstaben oder Zahlen bestehen. Die Gesamtzeichenzahl des Dateinamens und der Ordnerbezeichnung für den Arbeitsordner (Szenario) darf 127 Zeichen nicht überschreiten.
--------------	---





Szenarioordner	Legen Sie fest, wo der Szenarioordner für das anzufertigende Szenario angelegt werden soll. Die Bezeichnung des Szenarioordners wird gleich wie die Szenariobezeichnung sein.
BGM konfigurieren	Wählen Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie während der Wiedergabe des Szenarios eine Hintergrundmusik wünschen. Das Fenster für die Wahl einer Audiodatei (WAVE-Format) wird angezeigt. Wählen Sie in diesem Fenster die Datei, die als Hintergrundmusik verwendet werden soll. Nach der Wahl der Audiodatei, können die Dateien durch Anklicken der Schaltfläche "▶" rechts wiedergeben. Die Wiedergabe kann durch Anklicken der Schaltfläche "■" abgebrochen werden.
Hintergrundfarbe	Einstellen der Hintergrundfarbe für Bilddaten im Szenario.
Bildqualität	Mit EMP SlideMaker2 werden die einzelnen Bilder einer PowerPoint-Datei in JPEG-Dateien umgewandelt und gespeichert. Hier kann die Bildqualität für die Umwandlung der Bilder in JPEG-Dateien eingestellt werden. Die Qualität kann zwischen "Höchste Bildqualität", "Hohe Qualität" oder "Standard" gewählt werden. Bei "Normal" ist die Bildqualität geringer, verglichen mit anderen Einstellungen. Es werden die Einstellungen "Extra hohe Qualität" und "Hohe Qualität" verwendet. Falls JPEG-Dateien direkt in ein Szenario integriert werden, wird diese Einstellung nicht beachtet und die JPEG-Datei wird mit der originalen Bildauflösung wiedergegeben.

**Tipp**

Die Einstellungen lassen sich im Menü "Datei" - "Eigenschaften" von EMP SlideMaker2 ändern.

3**Das folgende Fenster wird angezeigt.**

The screenshot shows the EMP SlideMaker2 interface with several windows and their functions labeled:

- Ordnerfenster**: Points to the 'Dateien' (Files) pane on the left.
- Szenariofenster**: Points to the main scenario area, stating: 'Dieses Fenster wird für das Zusammenstellen der Szenarios verwendet.' (This window is used for assembling the scenarios).
- Zelle**: Points to a row in the scenario table, stating: 'Ein Szenario besteht aus einer Serie von Einzelbildern, genannt Zellen.' (A scenario consists of a series of individual images, called cells).
- Miniaturbildfenster**: Points to the 'Vorschau-Miniaturbilder der angeklickten Datei im Dateifenster.' (Preview thumbnail images of the selected file in the file window).
- Animationskontrollfenster**: Points to the 'Animation' controls at the bottom right.
- Dateifenster**: Points to the 'Dateien' (Files) pane, stating: 'Die Dateien der im Ordnerfenster gewählten Ordner werden hier angezeigt.' (The files of the selected folder in the folder window are displayed here).

**Tipp**

Für Einzelheiten zu den Menüfunktionen von EMP SlideMaker2 wird auf die EMP SlideMaker-Hilfe verwiesen.



Verwendung von PowerPoint-Dateien in Szenarien

PowerPoint-Dateien lassen sich auf eine der folgenden zwei Arten in ein Szenario integrieren.

- Verwendung von allen Folien einer PowerPoint-Datei S.37
- Verwendung von nur bestimmten Folien durch Kontrolle der Miniaturbilder S.39

Falls alle Folien einer PowerPoint-Datei in einem Szenario verwendet werden, bleiben die Animationseinstellungen mit PowerPoint erhalten und erscheinen bei der Projektion des Szenarios mit CardPlayer normal. Falls nur bestimmte Folien verwendet werden, werden die Animationseinstellungen mit PowerPoint ignoriert.



Tipp

Movie-Dateien in einer PowerPoint-Datei lassen sich in einem Szenario nicht wiedergeben.

Die Folien, deren Animationseinstellungen erhalten ist, werden in den Zellen des Szenariofensters mit der Erweiterung ".EMA" angezeigt. Beim Anklicken einer Zelle mit der Erweiterung ".EMA" werden alle Animationen im Animationskontrollfenster angezeigt. Die Folien ohne Animationseinstellungen werden in den Zellen mit der Erweiterung ".JPG" angezeigt.

.JPG: Zellen mit nicht beachteten PowerPoint-Animationseinstellungen

.EMA: Zellen mit erhaltenen PowerPoint-Animationseinstellungen

Animationskontrollfenster



**Tipp**

- *Die Miniaturbilder lassen sich nicht anzeigen, wenn PowerPoint nicht im Computer installiert ist.*
- *Obwohl sich Animationen im Eigenschaftsfenster des EMP SlideMaker2 einstellen lassen, werden die in einer PowerPoint-Datei eingestellten Animationen fließender wiedergegeben. Für Animationen von PowerPoint-Folien wird empfohlen die Einstellung in der PowerPoint-Datei vorzunehmen. Um Animationseinstellungen für die Bilder vorzunehmen oder um Animationen für Folien einzustellen, deren Animation nach der Integration in das Szenario ignoriert wird, nehmen Sie die Einstellungen im Eigenschaftsfenster von EMP SlideMaker2 vor. ➡ S.46*
- *Für ein Szenario lassen sich die folgenden PowerPoint-Animationen verwenden.*

• Fliegen	• Blenden	• Box
• Schachbrett	• Langsam	• Auflösen
• Peek	• Zufallsbalken	• Spirale
• Teilen	• Dehnen	• Streifen
• Rotieren	• Wischen	• Zoom

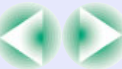
Andere Animationen als die oben stehenden werden mit dem "Direkt" umgewandelt.

■ Verwendung von allen Folien einer PowerPoint-Datei

Integrieren Sie alle Folien einer PowerPoint-Datei wie folgt in einem Szenario. Mit dieser Methode der Integration bleiben die mit PowerPoint eingestellten Animationen erhalten, auch nach dem die Folien in das Szenario integriert sind.

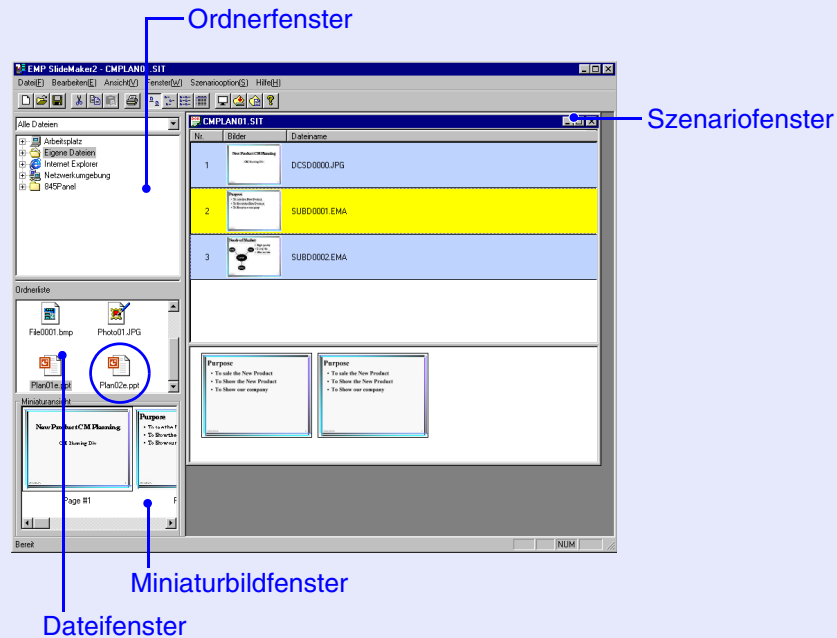
**Tipp**

Für ein Szenario mit nur einer PowerPoint-Datei kann die Datei einfach gezogen und abgelegt werden. ➡ S.44



Vorgehen

- 1 Klicken Sie das Symbol für die betreffende PowerPoint-Datei im Dateifenster doppelt an.



- 2 Kontrollieren Sie die Anzeige und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Die Präsentation läuft automatisch.

Eine Präsentation kann durch Drücken der [Esc]-Taste der Computertastatur unterbrochen werden. In diesem Fall wird nur der wiedergegebene Teil der Präsentation in das Szenario integriert.



Tipp

Für den Import von großen PowerPoint-Dateien in ein Szenario wird mehr Zeit benötigt.

- 3 Klicken Sie nach dem Beenden der Präsentation auf das Fenster.

Alle Folien dieser Datei werden in das Szenario integriert und im Szenariofenster wird angezeigt.



■ Verwendung von nur bestimmten Folien durch Kontrolle der Miniaturbilder

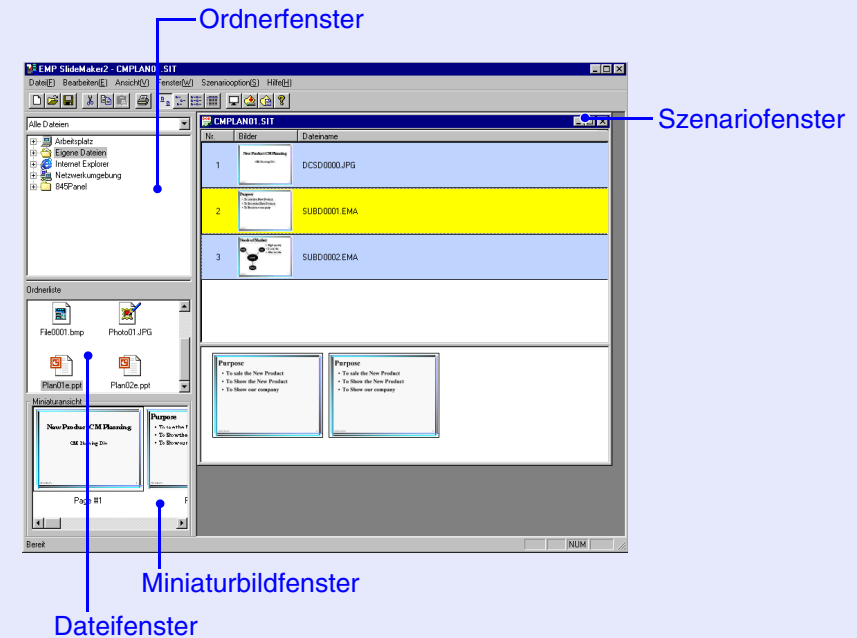
Bestimmte ausgewählten Folien einer PowerPoint-Datei können wie folgt in ein Szenario integriert werden. Beachten Sie, dass in diesem Fall beim Einfügen der Folien alle mit PowerPoint eingestellte Animationen ignoriert werden.

Vorgehen

- 1** Klicken Sie das Symbol für die betreffende PowerPoint-Datei im Dateifenster an.
- 2** Klicken Sie das für das Szenario gewünschte Miniaturbild doppelt an.
Die eingestellten Folien werden im Szenariofenster angezeigt.
- 3** Um mehr als eine Folie zu wählen und alle gewählten Folien miteinander zu importieren, können Sie im Miniaturbildfenster die Folien nacheinander anklicken.
Alle angeklickten Folien werden gewählt.
Falls eine bereits gewählte Folie angeklickt wird, so wird die Wahl wieder aufgehoben.
- 4** Nachdem alle einzufügenden Folien gewählt sind, können Sie eine der gewählten Folien in das Szenariofenster ziehen und an der einzufügenden Stelle ablegen.
Alle gewählten Folien werden damit in das Szenario eingefügt.

Verwendung von Bild- und Movie-Dateien in Szenarien

Bild- und Movie-Dateien können in Szenarien integriert werden.



Vorgehen

- 1** Klicken Sie den Ordner im Ordnerfenster an.
Die in diesem Ordner vorhandenen Dateien werden im Dateifenster aufgelistet.



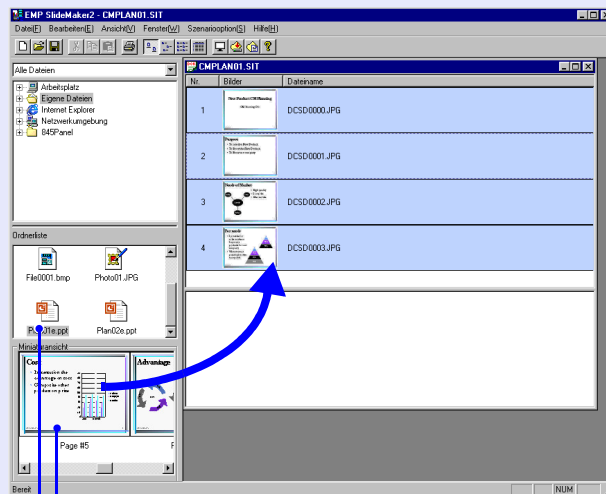
2 Klicken Sie im Dateifenster auf das Dateisymbol.

Im Miniaturbildfenster wird der Inhalt einer Bilddatei angezeigt. Im Falle einer Movie-Datei erscheint im Miniaturbildfenster ein Symbol.

3 Klicken Sie im Dateifenster das gewünschte Dateisymbol doppelt an.

Die gewählte Datei wird im Szenariofenster angezeigt und in das Szenario aufgenommen.

4 Weitere Dateien können durch Ziehen und Ablegen in das Szenariofenster eingefügt werden.



Weitere Dateien können durch Ziehen und Ablegen in das Szenariofenster eingefügt werden.

5 Um mehr als eine Datei einzufügen, müssen Sie beim Anklicken der einzufügenden Dateien die [Strg]-Taste der Tastatur gedrückt halten. Nachdem alle einzufügenden Dateien gewählt sind, können Sie eine der gewählten Dateien in das Szenariofenster ziehen und an der einzufügenden Stelle ablegen.

Alle gewählten Dateien werden damit in das Szenario eingefügt.



Tipp

Um eine Wahl aller gewählten Dateien aufzuheben, müssen Sie die weiße Fläche außerhalb der Symbole anklicken.





Bearbeiten eines Szenarios

Folien und Dateien in einem Szenario können hinzugefügt oder gelöscht oder anders angeordnet werden.

CardPlayer gibt ein Szenario in der Reihenfolge des Szenariofensters wieder.

■ Einfügen von Dateien und Folien

Vorgehen

Ziehen Sie die im Dateifenster gezeigten Dateien bzw. die im Miniaturbildfenster gezeigten PowerPoint-Folien in das Szenariofenster und legen Sie sie an der einzufügenden Stelle ab.

■ Löschen von Dateien

Vorgehen

Klicken Sie die zu löschende Zelle mit der rechten Maustaste an und wählen Sie aus dem angezeigten Kontextmenü "Ausschneiden".

■ Ändern der Reihenfolge

Vorgehen

Ziehen Sie die Zelle im Szenariofenster zum Ändern der Reihenfolge und legen Sie sie an der gewünschten Position ab.

Oder zeigen Sie das Kontextmenü an und wählen Sie "Ausschneiden" und danach "Einfügen".

Senden von Szenarios



Zur Projektion eines angelegten Szenarios mit dem Projektor ist es notwendig, dass das Szenario mit dem Befehl "Szenario senden" von EMP SlideMaker2 auf einer Speicherkarte oder auf einem USB-Speichermedium gespeichert wird.

Wählen Sie das Ziel unter den folgenden zwei Möglichkeiten.

- Speicherkarte im Kartensteckplatz des Projektors eingesetzt
- USB-Festplatte oder USB-Speichermedium an der USB-Buchse des Computers angeschlossen

Es ist auch möglich beim Starten eine automatische oder eine kontinuierliche Projektion des Szenarios einzustellen. Die automatische Projektionsfunktion wird mit "AutoRun" bezeichnet.



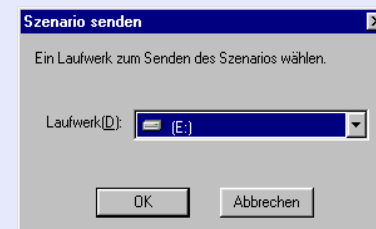
Tipp

- *Beim Ausführen von "Szenario senden" wird die Szenariodatei unter der Bezeichnung "szenario Bezeichnung.sit" gespeichert. Außerdem wird ein Ordner mit der gleichen Bezeichnung wie das Szenario angelegt und die einzelnen Folien werden in Bilddateien entsprechend der Bildqualitätseinstellung umgewandelt und abgespeichert.*
- *Falls "Szenario senden" ohne zu speichern verwendet wird, so wird ein Ordner mit der gleichen Bezeichnung wie das Szenario angelegt und in diesem Ordner die Datei unter "Szenarioname.sit" abgespeichert. Jede Folie wird in eine Bilddatei umgewandelt um im angelegten Ordner entsprechend der eingestellten Bildqualität abgespeichert.*

Vorgehen

- 1 **Setzen Sie nach dem Erstellen eines Szenarios eine Speicherkarte oder ein USB-Speichermedium ein und wählen Sie "Szenariooption" - "Szenario senden".**

- 2 **Ein Fenster für die Auswahl des Ziellaufwerks erscheint. Wählen Sie das Laufwerk bzw. den Anschluss für die Speicherkarte oder das USB-Speichermedium und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".**

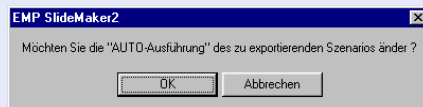


- 3 **Eine Anzeige erscheint zur Bestätigung. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".**

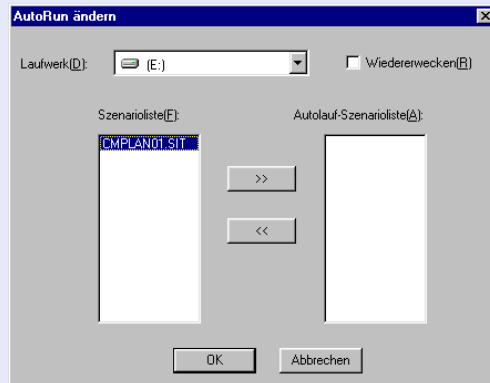
Das Szenario wird zum gewählten Laufwerk übertragen.



- 4** Nach abgeschlossener Übertragung erscheint eine Anzeige für die Wahl von AutoAusführen. Um AutoAusführen einzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK" und fahren Sie mit dem nächsten Schritt weiter. Um nichts einzustellen und die Anzeige zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen".



- 5** Alle Szenario-Dateien im Ziellaufwerk werden in der Szenario-Liste links angezeigt.



Verwendung von AutoAusführen

Zum Einstellen einer automatischen Wiedergabe beim Einschalten des Projektors klicken Sie auf die gewünschte Szenario-Bezeichnung in der Szenario-Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche "➤". Das Szenario wird in der Szenario-Liste AutoAusführen rechts angezeigt und als AutoAusführungsdatei eingestellt.

Wiedergabewiederholung eines Szenarios

Um nach abgeschlossener Wiedergabe von allen Szenarien wieder auf die Projektion des ersten Szenarios zurückzuschalten, wählen Sie "Wiederholen".



Tipp

- *AutoAusführen kann auch eingestellt werden, wenn "Szenario-Option" - "AutoRun ändern" gewählt wird.*
- *Eine AutoAusführen-Einstellung ist für den EasyMP CardPlayer nicht möglich.*
- *Falls zwei oder mehr Dateien für das AutoAusführen eingestellt sind, werden die Dateien in der Reihenfolge der AusAusführen-Liste wiedergegeben.*

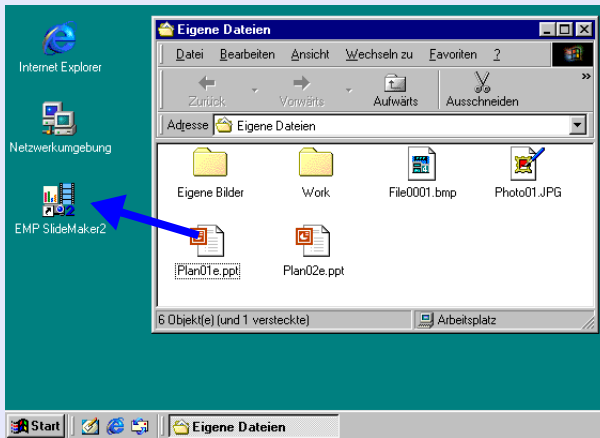
- 6** Nach dem Speichern muss die Speicherkarte bzw. das USB-Speichermedium in den Projektor eingesetzt bzw. am Projektor angeschlossen werden, um das Szenario mit CardPlayer wiederzugeben. ➡ [S.56](#)



Vorgehen in den folgenden Fällen

Einfaches Anfertigen eines Szenarios

Für ein Szenario von einer einzigen PowerPoint-Datei können Sie das Symbol der PowerPoint-Datei auf das Symbol EMP SlideMaker2 auf dem Desktop ziehen und dort ablegen.



Die Präsentation wird eingeschaltet und das Szenario wird automatisch angelegt.

Eine Präsentation kann durch Drücken der [Esc]-Taste der Computertastatur unterbrochen werden. In diesem Fall wird nur der wiedergegebene Teil der Präsentation in das Szenario integriert.



Tipp

- Bei laufendem EMP SlideMaker2 kann ein Szenario auf diese Weise nicht gemacht werden. EMP SlideMaker2 muss zuerst geschlossen werden.
- Für den Import von großen PowerPoint-Dateien in ein Szenario wird mehr Zeit benötigt.
- Die Bezeichnung "SCNxxxx" (xxxx sind Zahlen) wird dem Szenario zugeordnet. Die Bildqualität des Szenario ist auf "Standard" eingestellt. Die Bildqualität lässt sich im Szenario-Einstellfenster mit "Datei" - "Eigenschaften" ändern. Für Einzelheiten zur Bildqualität [S.35](#)
- Falls mehrere PowerPoint-Dateien gewählt und auf das Symbol EMP SlideMaker2 gezogen werden, wird nur die mit dem Mauscursor gewählte Datei in ein Szenario verwandelt.
- Beim einfachen Anfertigen eines Szenarios werden alle Folien der PowerPoint-Datei in das Szenario aufgenommen. Falls Sie gewisse Folien nicht wiedergeben wollen, können Sie diese Zellen mit der rechten Maustaste anklicken und "Nicht aktiv" auswählen.
- Für ein Szenario lassen sich die folgenden PowerPoint-Animationen verwenden.

• Fliegen	• Blenden	• Box
• Schachbrett	• Langsam	• Auflösen
• Peek	• Zufallsbalken	• Spirale
• Teilen	• Dehnen	• Streifen
• Rotieren	• Wischen	• Zoom

 Andere Animationen als die oben stehenden werden mit dem "Direkt" umgewandelt.

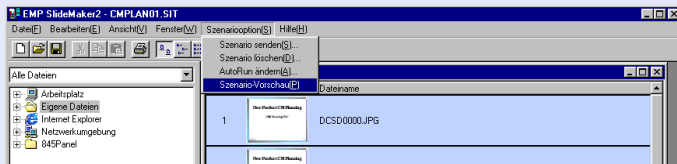
Prüfen des Szenario-Projektionsstatus mit dem Computer

Es ist möglich mit dem Computer die Wiedergabe eines angefertigten Szenarios für die Wiedergabe des Projektors mit CardPlayer zu überprüfen. Alle Elemente des Szenarios wie Bilder, Animation, Hintergrundmusik werden wiedergegeben.

Vorgehen

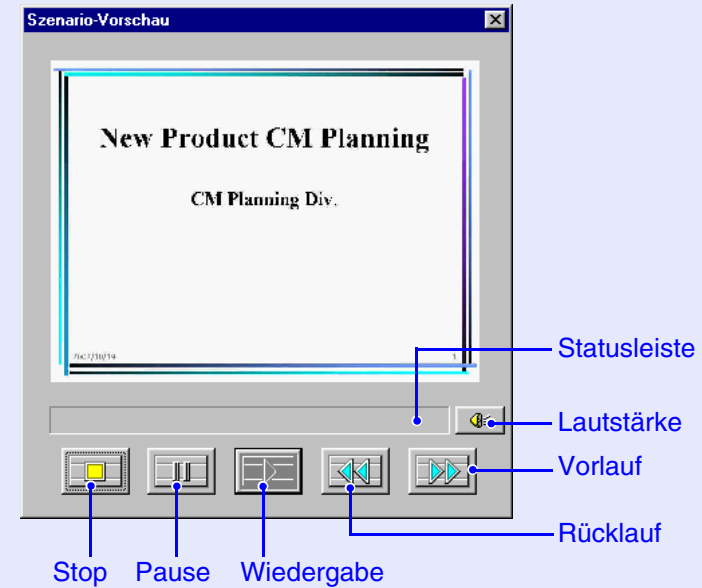
1 Öffnen Sie das Szenario für die Überprüfung mit EMP SlideMaker2.

2 Wählen Sie "Szenariooptionen" - "Szenario Vorschau".











3


Das Szenario Vorschauenfenster wird angezeigt.



Vorgehen in den folgenden Fällen

In der folgenden Tabelle sind Funktionen der einzelnen Schaltflächen beschrieben.

 Stop	Ausschalten der Wiedergabe und Rückstellung auf die erste Folie.
 Pause	Wiedergabeunterbrechung, wenn für die Wiedergabe "Automatisch" für "Vorrücken" eingestellt ist.  S.47
 Wiedergabe	Beginn der Szenario-Vorschau. Die Wiedergabe von auf Stop oder Pause geschaltete Szenarios wird fortgesetzt. Beim Einstellen von "Vorrücken" auf "Bei Mausklick" wird die nächste Folie wiedergegeben.  S.47
 Rücklauf	Rückstellung auf die vorherige Folie bzw. auf den Bildschirm vor der Animation. Bei der Rückstellung werden keine Animierungseffekte wiedergegeben.
 Vorlauf	Vorlauf, Wiedergabe der nächsten Folie bzw. Wiedergabe des Bildschirms nach der Animation. Dabei werden keine Animierungseffekte wiedergegeben.
 Lautstärke	Die Lautstärke wird eingestellt. Einstellen des Lautstärkepegels für die Hintergrundmusik.
Statusleiste	Anzeige des Wiedergabefortschritts des Szenarios in der Statusleiste. Zuerst wird kein Balken angezeigt, danach wird der Wiedergabefortschritt mit einem Balken von links nach rechts angezeigt. Das Szenario ist beendet, wenn sich der Balken ganz rechts befindet.

- 4** Klicken Sie nach abgeschlossener Kontrolle auf die Schaltfläche " in der oberen rechten Fensterecke, um das Szenario-Vorschaufenster zu schließen.

Animierungseinstellungen

Im EMP SlideMaker2 lassen sich PowerPoint-Animierungseffekte für jede Zelle des Szenarios einstellen. Für Folien, die mit PowerPoint hergestellt wurden, können die Projektionszeit und andere Einstellungen für jede Folie einzeln eingestellt werden. Klicken Sie die gewünschte Animation im Animationsfenster mit der rechten Maustaste an und klicken Sie danach auf "Zelleneigenschaften".



Tipp

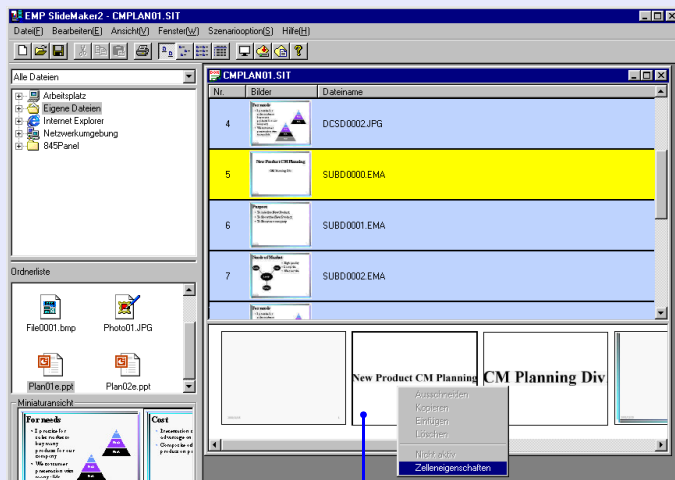
Die Wiedergabe der mit PowerPoint hergestellten Animationen ist fließender, deshalb sollten Sie für das Szenario diese Datei verwenden. Stellen Sie die Animationen in einer Bilddatei oder eine Animation einer Folie eines Szenarios ohne Berücksichtigung einer bestehenden Animation wie folgt beschrieben ein.

Vorgehen in den folgenden Fällen

Vorgehen

- 1 Klicken Sie die betreffende Zelle oder Animation mit der rechten Maustaste an und wählen Sie "Zelleneigenschaften".

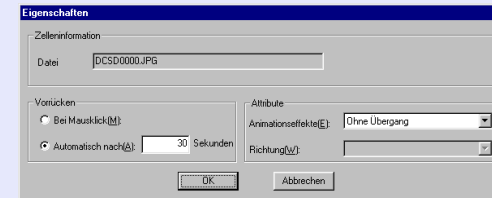
Um die gleiche Einstellung auf mehrere Zellen oder Animationen anzuwenden, wählen Sie mehrere Zellen, indem Sie die Zellen bei gedrückt gehaltener [Umschalt]- oder [Strg]-Taste anklicken.



Animation

2

- Anzeige des Eigenschaftsfensters. Stellen Sie die Punkte der folgenden Tabelle ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



Vorrücken	Bei der Einstellung "Automatisch" kann eine Übergangszeit von 0 bis 1800 Sekunden eingestellt werden. Bei der Einstellung "Bei Mausklick" können die Folien während der Projektion mit den Tasten [↓] und [↑] der Fernbedienung umgeschaltet werden.
Animationseffekte	Auswahl der für die Bildumschaltung während der Projektion verwendeten Effekte. Auswahl der Richtung für den Animationsablauf, falls notwendig. Im Folgenden ist ein Effektbeispiel aufgeführt: Folie ein: Bildübergang von einer bestimmten Richtung. Box ein: Bildübergang von innen.



Präsentationswiedergabe (Verwendung von CardPlayer)

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie ein mit EMP SlideMaker2 auf eine Speicherkarte übertragenes Szenario wiedergegeben wird und wie Bild- und Movie-Dateien projiziert werden können.

Dateien für eine Wiedergabe mit CardPlayer	49	Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien.....	61
Verwendung von CardPlayer	50	• Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien.....	61
• Starten von CardPlayer	50	• Aufeinanderfolgende Projektion von allen Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner (Präsentation)	62
• Schließen von CardPlayer	51	Einstellen der Wiedergabeoptionen für Bild- und Movie-Dateien und Einstellen der Bedienungsart	64
• Grundbedienung von CardPlayer	52		
• Easy-Menübedienung (Führungsmodus)	53		
• Quick-Modus-Bedienung	55		
• Drehen des Bildes	55		
Wiedergabe von Szenarien	56		
• Wiedergabe eines Szenarios.....	56		
• Bedienung während einer Präsentation	57		
• Auswahl und Projektion von Folien eines Szenarios.....	57		
• Bearbeiten eines Szenarios.....	59		



Dateien für eine Wiedergabe mit CardPlayer

Mit CardPlayer lassen sich die folgenden Dateien wiedergeben.

Datei	Art (Erweiterung)	Hinweise
Szenario	.sit	Diese Szenario-Dateien werden bei der Übertragung von Szenarios angelegt. Ebenfalls Wiedergabe von Audiodateien (.wav), die beim Anlegen als Hintergrundmusik eingestellt wurden. Szenarios, die mit EMP SlideMaker von EMP-7950/7850/765/755/745/737/735/715/505 hergestellt wurden, lassen sich ebenfalls wiedergeben.
Bilder	.bmp	Es lassen sich nur Dateien mit 24 Bit Farben wiedergeben.
	.gif	Bilder mit eine Auflösung von 1024 × 768 Bildpunkten oder mehr lassen sich wiedergeben.
	.jpg	Alle Versionen. Allerdings ist eine Wiedergabe von CMYK-Farbformaten, progressiven Formaten und Bildern mit einer höheren Auflösung als 2560 × 1920 Bildpunkten nicht möglich.
	.png	Bilder mit einer höheren Auflösung als 2560 × 1920 Bildpunkten lassen sich nicht wiedergeben.
Movie	.mpg	MPEG2-PS Falls die Maximalgröße von 720 × 576 überschritten wird oder das Format DVD nicht entspricht (Sequenzüberschrift für jede GOP arrangiert), ist eine Wiedergabe nicht möglich. Das Audioformat für die Wiedergabe ist MPEG-1 Layer 2. Lineares PCM und AC-3-Audio lässt sich nicht wiedergeben.
DPOF	.mrk	Für DPOF Version 1.10 lassen sich nur mit AUTPLAYx.mrk (x stellt eine Zahl von 0 - 9 dar) bezeichnete Dateien wiedergeben.



Tipp

- **JPEG-Dateien mit der Erweiterung ".jpeg" und MPEG-Dateien mit der Erweiterung ".mpeg" lassen sich nicht wiedergeben.**
- **Hoch komprimierte JPEG-Dateien werden nicht scharf wiedergegeben.**
- **Für die Wiedergabe von Movie-Dateien wird empfohlen eine CompactFlash-Karte oder eine Karten-Festplatte als Speichermedium zu verwenden. Bei Verwendung einer anderen Speicherkarte können die Movie-Dateien nicht richtig wiedergegeben werden. Außerdem, können Wiedergabestörungen oder Tonaussetzer auftreten, wenn eine CompactFlash-Karte mit langen Zugriffszeiten oder ein USB-Speichermedium (bei Übertragung mit höheren Bit-Raten) verwendet wird.**
- **Für die zu verwendenden Speichermedien müssen die folgenden Formate verwendet werden.**

Speicherkarten: FAT16/32

USB-Speichermedien: FAT16

USB-Festplatten: FAT16

Verwendung von CardPlayer



CardPlayer wird für die Wiedergabe von Szenarios, Bild- Moviedateien verwendet, wenn diese auf einer Speicherkarte, einem USB-Speichermedium oder in einer Digitalkamera gespeichert sind.

In diesem Abschnitt wird die Grundbedienung für den CardPlayer beschrieben.

Starten von CardPlayer

Vorgehen

- 1 Drücken Sie die [Power]-Taste der Fernbedienung, um den Projektor einzuschalten.
- 2 Wählen Sie eine der folgenden Methoden.
 - Stecken Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Projektors.
 - ☛ "Einsetzen und Entfernen von Speicherkarten" in der *Bedienungsanleitung*
 - Schließen Sie eine Digitalkamera oder ein USB-Speichermedium an der Buchse [USB Type A] an und schalten Sie den Projektor ein.
 - ☛ "Anschluss von USB-Geräten (Digitalkamera, Festplatte oder Speichermedien)" in der *Bedienungsanleitung*

3

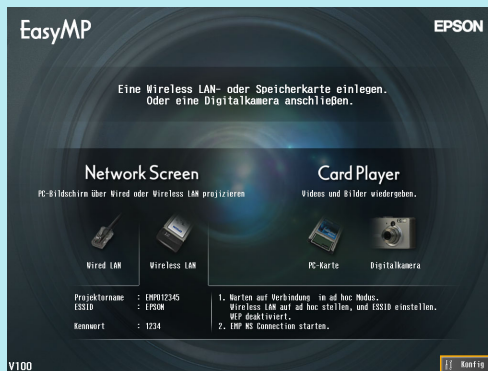
Drücken Sie die [EasyMP]-Taste der Fernbedienung und kontrollieren Sie, ob "EasyMP" auf dem Bildschirm angezeigt wird.

CardPlayer wird gestartet und der Inhalt der Speicherkarte, der Digitalkamera bzw. des Speichermediums wird angezeigt. JPEG-Dateien werden als Miniaturbilder angezeigt (Anzeige als kleines Bild). Andere Dateien werden als Symbole angezeigt.



**Tipp**

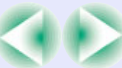
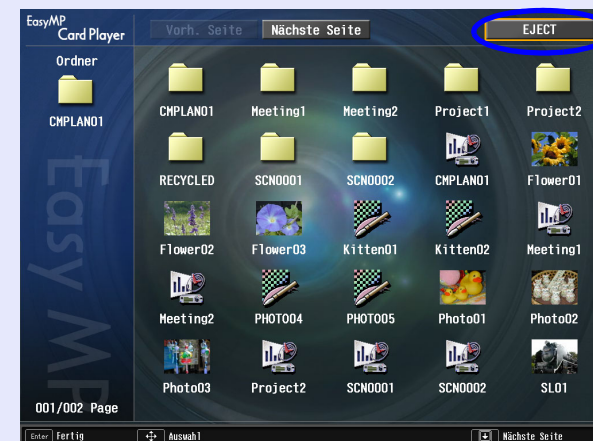
- Falls sich auf einer Speicherkarte ein für AutoAusführen eingestelltes Szenario befindet, wird dieses Szenario mit höchstem Vorrang wiedergegeben. Drücken Sie zum Unterbrechen der Wiedergabe die [Esc]-Taste der Fernbedienung.
- Falls im Kartensteckplatz des Projektors keine Speicherkarte eingesetzt ist, oder die Digitalkamera (bzw. das USB-Speichermedium) nicht am Projektor angeschlossen ist, erscheint das folgende Fenster. Setzen Sie in diesem Fall eine Speicherkarte ein oder schließen Sie eine Digitalkamera oder ein Speichermedium an, so dass der Bildschirm in Schritt 3 erscheint.



- Falls bei eingesetzter Speicherkarte der Karteninhalt mit CardPlayer angezeigt wird und eine Digitalkamera oder ein anderes USB-Speichermedium am Projektor angeschlossen wird, so wird der Inhalt des anderen Speichermediums nicht angezeigt. Auf die gleiche Weise, falls eine Digitalkamera oder ein anderes USB-Speichermedium angeschlossen ist und CardPlayer dessen Inhalt anzeigt und danach eine Speicherkarte eingesetzt wird, so wird der Inhalt der Speicherkarte nicht angezeigt.
- Gewisse JPEG-Dateien können als Symbole und nicht als Miniaturbilder angezeigt werden.

Schließen von CardPlayer**Vorgehen****1**

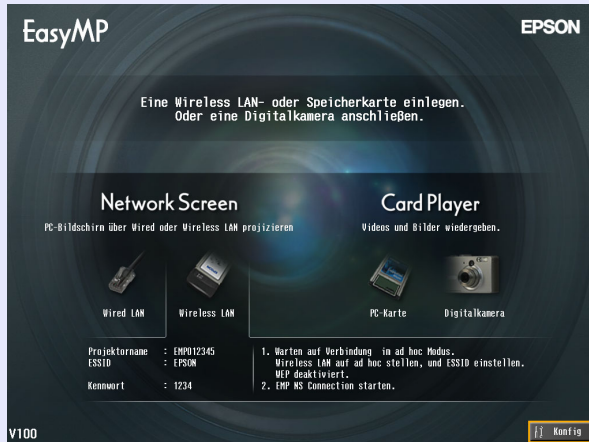
Drücken Sie die Taste [⏏] der Fernbedienung nach oben, um den Cursor auf die Schaltfläche "EJECT" zu stellen.





2 Drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.

CardPlayer wird beendet und der folgende Bildschirm wird angezeigt.



3 Entfernen Sie die Speicherkarte aus dem Kartensteckplatz.

Schalten Sie im Falle einer angeschlossenen Digitalkamera oder eines USB-Speichermediums das betreffende Gerät aus und lösen Sie das Kabel aus der Buchse [USB Type A] des Projektors.



Tipp

Falls die Speicherkarte beim Schließen von CardPlayer eingesetzt bleibt (bzw. das USB-Speichermedium angeschlossen bleibt) und der EasyMP-Bereitschaftsbildschirm angezeigt wird, muss die Speicherkarte (bzw. das USB-Speichermedium) entfernt und erneut eingesetzt bzw. angeschlossen werden, bevor CardPlayer erneut gestartet wird.

Grundbedienung von CardPlayer

CardPlayer besitzt die zwei folgenden Betriebsarten:

- "Führungsmodus": Anzeige des Easy-Menü zur Dateibearbeitung, Dateiwiedergabe und Einstellung von Optionen durch die Wahl der entsprechenden Punkte des Easy-Menü.
- "Quick-Modus": Dateiwiedergabe, Öffnen von Ordnern, Wahl von Folien für die Verarbeitung von Szenarios und Wahl des Ablageziels durch Drücken der [Enter]-Taste der Fernbedienung, ohne Verwendung von Easy-Menü.

Die Voreinstellung ist "Führungsmodus". Siehe "Einstellung von Bild- und Movie-Dateien und Bedienung" zum Einstellen der Betriebsart. ➡ S.64
Siehe "Quick-Modus-Bedienung" für die Bedienung im Quick-Modus.

➡ S.55

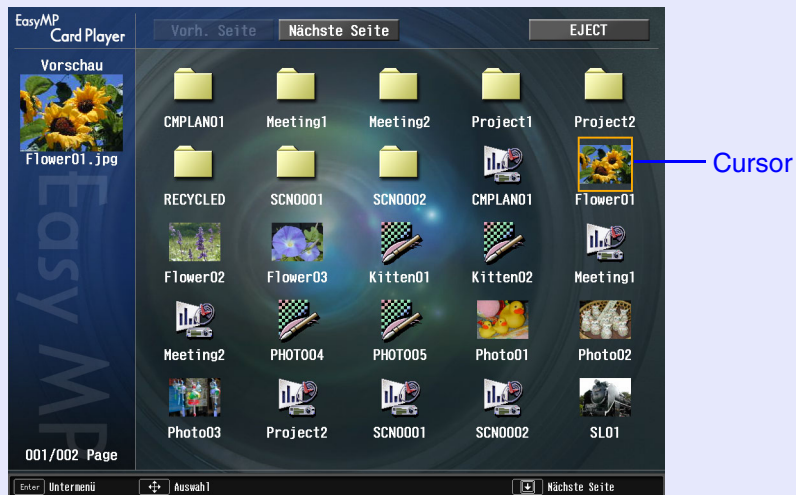


■ Easy-Menübedienung (Führungsmodus)

In diesem Abschnitt wird die Wiedergabe eines Szenarios, von Bild- und Movie-Dateien unter Verwendung des Easy-Menüs beschrieben.

Vorgehen

- 1 Drücken Sie die Taste [○] der Fernbedienung, um den Cursor auf die Datei oder den Ordner zu stellen.



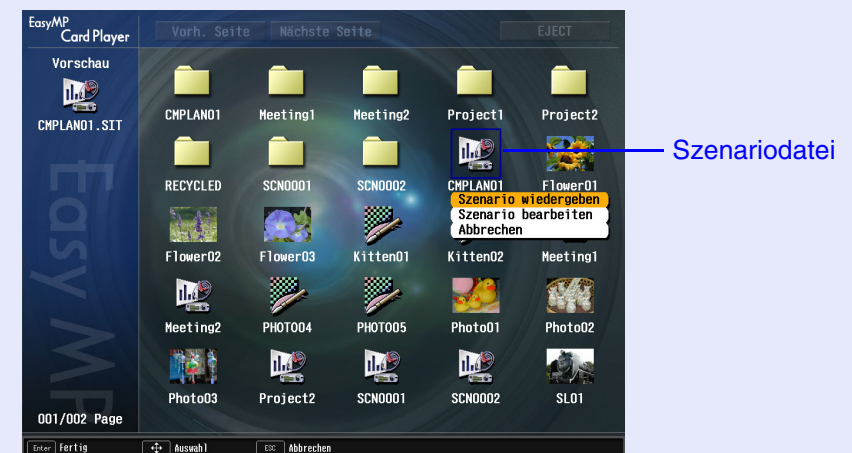
Tipp

Falls sich im gegenwärtigen Fenster nicht alle Dateien und Ordner angezeigt werden können, drücken Sie die Taste [↓] der Fernbedienung oder stellen Sie den Cursor auf die Schaltfläche "Nächste Seite" und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.

Zum Umschalten auf den vorherigen Bildschirm können Sie die Taste [↑] der Fernbedienung drücken oder den Cursor auf die Schaltfläche "Vorherige Seite" stellen und die [Enter]-Taste der Fernbedienung drücken.

2

- 2 Drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung. Easy-Menü wird angezeigt.



**Tipp**

Die Betriebsart für die Wiedergabe eines Szenarios, einer Bild- oder einer Movie-Datei, oder wenn ein Ordner durch einfaches Drücken der [Enter]-Taste geöffnet wird auf "Quick-Modus" gestellt.

☛ S.55

Die in diesem Bildschirm gezeigten Easy-Menüpunkte sind je nach Wahl verschieden.

Wahl von Szenario

Szenario Wiedergabe	Das Szenario wird wiedergegeben. ☛ S.56
Szenario Bearbeiten	Der Bildschirm für die Szenario-Bearbeitung erscheint. ☛ S.59
Abbrechen	Das Easy-Menü wird einfach geschlossen.

Wahl einer Bilddatei

Bild schauen	Wiedergabe von Bildern. ☛ S.61
Abbrechen	Das Easy-Menü wird einfach geschlossen.

Wahl einer Movie-Datei

Movie-Wiedergabe	Wiedergabe von Movie-Dateien. ☛ S.61
Abbrechen	Das Easy-Menü wird einfach geschlossen.

Wahl eines Ordners

Ordner öffnen	Ein Ordner wird geöffnet und die enthaltenen Dateien werden angezeigt. Wählen Sie das Ordnersymbol in der oberen linken Fensterecke und drücken Sie die [Enter]-Taste, wählen Sie "Vorherige Ebene" und drücken Sie die [Enter]-Taste, und, um auf den Bildschirm zurückzukehren, der vor dem Öffnen des Ordners angezeigt wurde.
Präsentationswiedergabe	Wiedergabe der Bild- bzw. Movie-Dateien in einem Ordner. ☛ S.62
Optionen	Anzeige des Optionseinstellbildschirms. Einstellung der Anzeige und der Bedienungsart für die Wiedergabe der Präsentation mit CardPlayer. ☛ S.64
Abbrechen	Das Easy-Menü wird einfach geschlossen.



■ Quick-Modus-Bedienung

Im Quick-Modus lassen sich die Hauptfunktionen direkt durch Drücken der [Enter]-Taste der Fernbedienung ausführen. Drücken Sie für die Anzeige des Easy-Menüs die [Esc]-Taste der Fernbedienung, damit andere Funktion verwendet werden können.

Wahl von Ordnern und Dateien

[Enter]	Ordner: Öffnen Szenarien, Bilder, Movies: Wiedergabe
[Esc]	Anzeige von Easy-Menü

Bearbeiten eines Szenarios

[Enter]	Wahl der zu verschiebenden Folie und Wahl des Ziels
[Esc]	Anzeige von Easy-Menü, Abbrechen der Folienmigration

■ Drehen des Bildes

JPEG-Bilder lassen sich für die Wiedergabe in 90°-Schritten drehen. Diese Funktion kann auch bei der Wiedergabe einer Präsentation verwendet werden.

Drehen Sie JPEG-Bilder wie folgt.

Vorgehen

1 Wiedergabe von Bildern oder Szenarien im JPEG-Format oder von Präsentationen

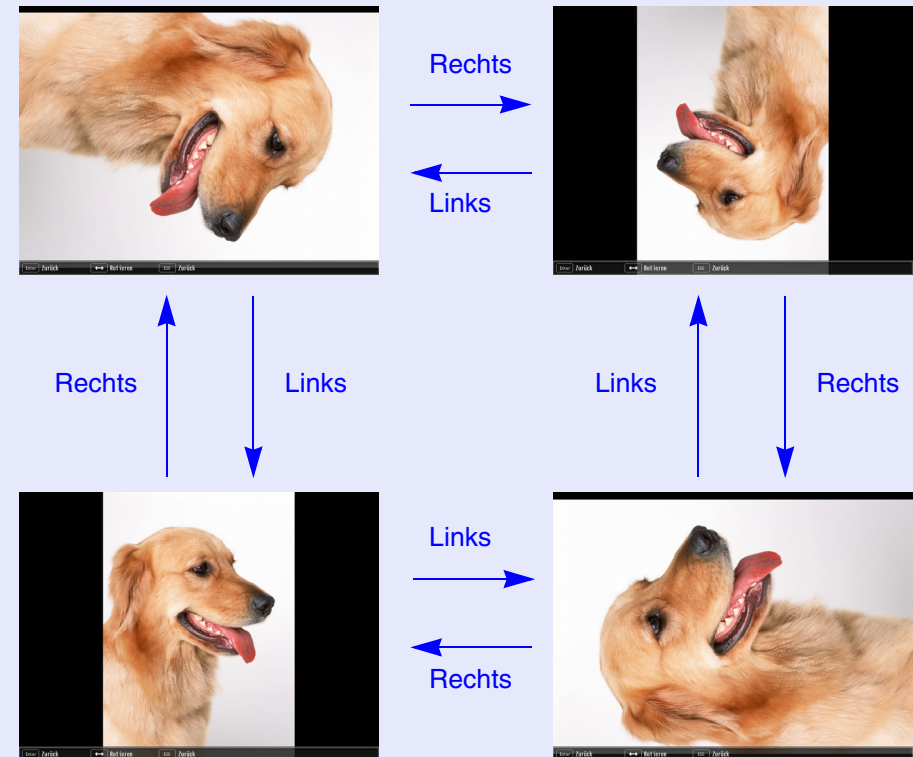
Für Wiedergabe von Bildern im JPEG-Format (🖼️ "Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien" [S.61](#) .

Für Wiedergabe von Szenarien (🎞️ "Wiedergabe von Szenarien" [S.56](#) .

Für die Wiedergabe einer Präsentation (🎤 "Aufeinanderfolgende Projektion von allen Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner (Präsentation)" [S.62](#) .

2 Drücken Sie bei der Wiedergabe eines JPEG-Bildes die Taste [🔄] der Fernbedienung nach links oder rechts.

Das Bild wird beim Drücken der Taste in die entsprechende Richtung gedreht.



Wiedergabe von Szenarien

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie eine Präsentation eines auf einer Speicherkarte oder auf einem USB-Speichermedium gespeicherten Szenario wiedergegeben wird, und wie die Bedienung für die Szenario-Wiedergabe und das Bearbeiten eines Szenarios ausgeführt wird.

Wiedergabe eines Szenarios

Für die Projektion muss das Szenario mit EMP SlideMaker2 auf einer Speicherkarte oder in einem USB-Speichermedium gespeichert werden.

☞ S.42



Tipp

Ein Szenario lässt sich auch für AutoAusführung und kontinuierliche Wiedergabe einstellen. ☞ S.42

Vorgehen

1 Starten Sie CardPlayer. ☞ S.50

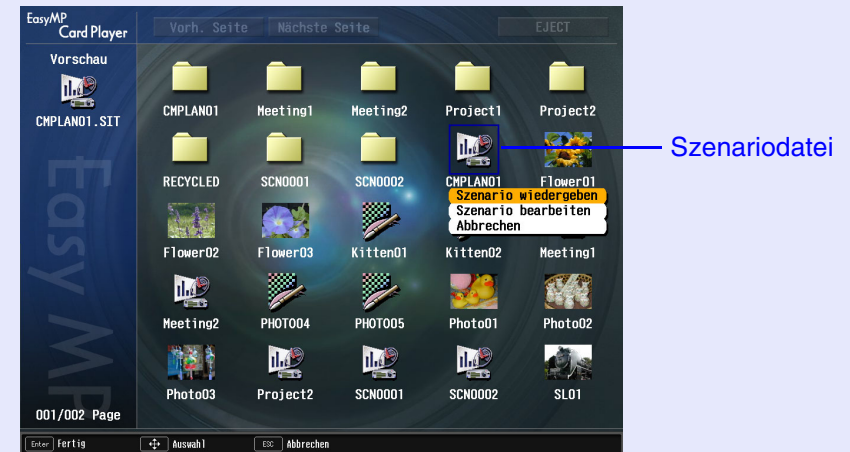
Der Inhalt der eingesetzten Speicherkarte bzw. des Speichermediums wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste [⏮] der Fernbedienung, um den Cursor auf den Szenario-Ordner zu stellen.

3

Drücken Sie die folgenden Tasten der Fernbedienung entsprechend der verwendeten Bedienungsart.

Führungsmodus: Drücken Sie die [Enter]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Drücken Sie die Taste [⏮] nach oben oder unten, um "Szenario wiedergeben" einzustellen und drücken Sie die [Enter]-Taste.



Quick-Modus : Drücken Sie die [Enter]-Taste.

4

Das Szenario wird wiedergegeben. Falls "Vorrücken" auf "Automatisch" gestellt ist, wird nach abgeschlossener Wiedergabe auf die Dateiliste zurückgeschaltet. Falls "Wiedererwecken" gewählt wird, wird die Szenario-Wiedergabe von Anfang an wiederholt.

Für die Bedienung, wenn "Erweitert" auf "Bei Mausklick" eingestellt ist, und zum Abbrechen und Ausschalten wird auf "Bedienung während einer Präsentation" verwiesen.



**Tipp**

- Die Wiedergabereihenfolge und das Anzeigen/Ausblenden der Einstellungen im Szenario-Bearbeitungsbildschirm können geändert werden. ➡ S.59
- Bilder im JPEG-Format lassen sich bei der Wiedergabe des Szenarios drehen. ➡ S.55
- Die in Szenarios eingeschlossenen Moviedateien lassen sich während der Wiedergabe schnell vor- oder zurückspulen oder auf Pause schalten. ➡ S.62
- Die Bildumschaltzeit für Szenarien kann mit dem Befehl "Vorwärts" von Slidemaker2 eingestellt werden. ➡ S.47

Bedienung während einer Präsentation

Die folgenden Bedienungen lassen sich während einer Szenario-Wiedergabe mit der Fernbedienung vornehmen.

Umschaltung des Bildschirms	Umschalten auf den nächsten Bildschirm durch Drücken von [Enter] oder [➡]. Zurückschalten auf den vorhergehenden Bildschirm durch Drücken von [⬅].
Unterbrechen der Wiedergabe	Beim Drücken der [Esc]-Taste erscheint die Anzeige "Wollen Sie die Wiedergaben des Szenarios beenden?". Schalten Sie die Wiedergabe mit der Schaltfläche "Beenden" und durch Drücken der [Enter]-Taste aus. Die Wiedergabe kann fortgesetzt werden, wenn Sie "Zurück" wählen und die [Enter]-Taste drücken.

Die folgenden Funktionen des Projektors können bei der Wiedergabe eines Szenarios oder einer Bilddatei mit CardPlayer auf ähnliche Weise verwendet werden.

- Standbild
 - Ton- und Bildabschaltung
 - E-Zoom
- Für Einzelheiten zu den verschiedenen Funktionen (➡ "Standbildfunktion (Freeze)", "Ton- und Bildabschaltung (A/V Mute)" und "E-Zoomsfunktion (E-Zoom)" wird auf die Bedienungsanleitung verwiesen.

Auswahl und Projektion von Folien eines Szenarios

Alle Folien eines Szenarios können aufgelistet und Bild- und Movie-Dateien für die Wiedergabe können ausgewählt werden.

Vorgehen

1

Starten Sie CardPlayer. ➡ S.50

Der Inhalt der eingesetzten Speicherkarte bzw. des angeschlossenen Speichermediums wird angezeigt.

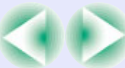
2

Drücken Sie die Taste [⏏] der Fernbedienung, um den Cursor auf den Ordner zu stellen, der die gleiche Bezeichnung wie das Szenario-Symbol hat.



Für die Wiedergabe von Folien des Szenarios

Wählen Sie den Ordner mit der gleichen Bezeichnung wie das Szenario-Symbol.





- 3** Drücken Sie eine der folgenden Tasten der Fernbedienung entsprechend der verwendeten Bedienungsart.

Führungsmodus: Beim Drücken der [Enter]-Taste wird das Easy-Menü angezeigt. Drücken Sie die Taste [◂] nach oben oder unten, um "Ordner öffnen" einzustellen und drücken Sie die [Enter]-Taste.



Quick-Modus : Drücken Sie die [Enter]-Taste.

- 4** Die Folien im Ordner werden angezeigt. Drücken Sie die Taste [◂] der Fernbedienung, um den Cursor auf die wiederzugebende Folie zu stellen.

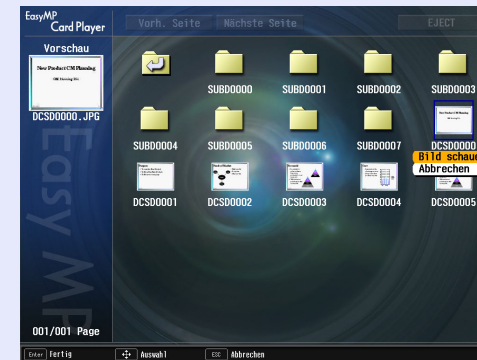


Tipp

Folien mit Animationseinstellungen (mit Dateierweiterung .EMA) erscheinen als Ordner. Weil diese Animationsdateien im Ordner als separate Dateien gespeichert werden, lassen sie sich nicht auswählen und projizieren.

- 5** Drücken Sie eine der folgenden Tasten der Fernbedienung entsprechend der verwendeten Bedienungsart.

Führungsmodus: Drücken Sie die [Enter]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie im Menü "Bild wiedergeben" oder "Movie wiedergeben" und drücken Sie die [Enter]-Taste.



Quick-Modus : Drücken Sie die [Enter]-Taste.

- 6** Die eingestellte Folie wird wiedergegeben. Beim Drücken der [Enter]- oder der [Esc]-Taste der Fernbedienung wird wieder die Folienliste angezeigt. Wiederholen Sie das Vorgehen von Schritt 4 an, um eine andere Folie wiederzugeben.





Bearbeiten eines Szenarios

An Szenarios auf einer Speicherkarte, die im Projektor eingesetzt ist, oder in einem USB-Speichermedium lassen sich Änderungen vornehmen, wie das Ändern der Wiedergabereihenfolge oder das Ausblenden einzelner Folien.

Vorgehen

1 Drücken Sie die Taste [⏏] der Fernbedienung, um den Cursor auf das zu bearbeitende Szenariosymbol zu stellen.

2 Drücken Sie die folgenden Tasten der Fernbedienung entsprechend der verwendeten Bedienungsart.

Führungsmodus: Drücken Sie die [Enter]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie im Menü "Szenario bearbeiten" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

Quick-Modus : Drücken Sie die [Esc]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie im Menü "Szenario bearbeiten" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

3 Der Bildschirm für die Szenario-Bearbeitung erscheint.

Stellen Sie den Cursor auf die gewünschte Folie.

Ändern der Reihenfolge der Folien → Fahren Sie mit dem Schritt 4 fort

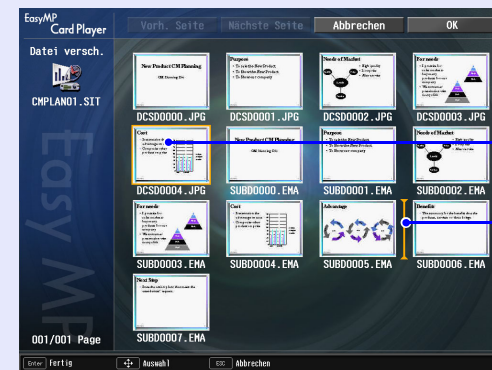
Ausblenden von Folien → Fahren Sie mit dem Schritt 6 fort

4 Drücken Sie die folgenden Tasten der Fernbedienung entsprechend der verwendeten Bedienungsart.

Führungsmodus: Drücken Sie die [Enter]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie im Menü "Dateien verschieben" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

Quick-Modus : Stellen Sie den Cursor auf die zu verschiebende Folie und drücken Sie die [Enter]-Taste.

5 Stellen Sie den Cursor auf die Zielposition und drücken Sie die Taste [Enter] der Fernbedienung.



Auswahl der zu verschiebenden Folie

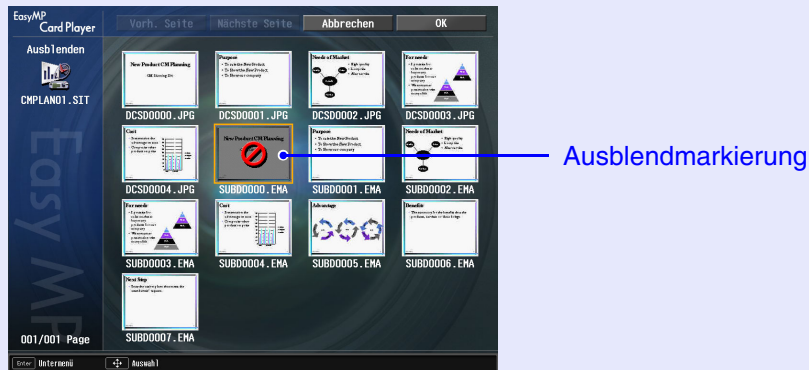
Einstellen der Zielposition mit dem Cursor



6 Um eine Folie auszublenden, stellen Sie den Cursor auf die betreffende Folie und drücken Sie je nach Bedienungsart die folgenden Tasten der Fernbedienung.

Führungsmodus: Drücken Sie die [Enter]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie "Ein/Ausblenden" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

Quick-Modus : Drücken Sie die [Esc]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie "Ein/Ausblenden" und drücken Sie die [Enter]-Taste.



7 Drücken Sie zum Beenden der Bearbeitung die Taste [OK] der Fernbedienung, um den Cursor auf die Schaltfläche "OK" zu stellen und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.

Das Szenario wird mit den Änderungen gespeichert und die Dateiliste wird wieder angezeigt.

Stellen Sie den Cursor auf die Schaltfläche "Abbrechen", wenn Sie die Änderungen nicht speichern wollen und drücken Sie die Taste [Enter] der Fernbedienung.





Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien

Für die Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien, die auf einer Speicherkarte oder einem USB-Speichergerät gespeichert sind, mit CardPlayer gibt es die folgenden zwei Methoden.

- **Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien**
Diese Funktion ist für die Wiedergabe einer einzigen Datei.
- **Aufeinanderfolgende Projektion von Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner (Präsentation)**
Mit dieser Funktion können die Dateien eines Ordners nacheinander wiedergegeben werden.



Achtung

Bei der Wiedergabe von Movie-Dateien wird häufig auf die Speicherkarte bzw. auf das USB-Speichermedium zugegriffen. Die Speicherkarte darf nicht aus dem Steckplatz entfernt, bzw. das USB-Speichergerät darf nicht gelöst werden, weil sonst Betriebsstörungen des CardPlayers auftreten können.

Wiedergabe von Bild- und Movie-Dateien

Vorgehen

1 Starten Sie CardPlayer. S.50

Der Inhalt der eingesetzten Speicherkarte, der angeschlossenen Digitalkamera bzw. des angeschlossenen Speichermediums wird angezeigt.

2

Drücken Sie die Taste [○] der Fernbedienung, um den Cursor auf die wiederzugebende Bild- oder Movie-Datei zu stellen.

3

Drücken Sie die folgenden Tasten der Fernbedienung entsprechend der verwendeten Bedienungsart.

Führungsmodus: Drücken Sie die [Enter]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie im Menü "Bild wiedergeben" oder "Movie wiedergeben" und drücken Sie die [Enter]-Taste.



Bilddatei

Quick-Modus : Drücken Sie die [Enter]-Taste.





- 4** Die Bild- bzw. die Movie-Datei wird wiedergegeben. Beim Drücken der [Enter]- oder der [Esc]-Taste der Fernbedienung wird die Anzeige auf die Dateiliste zurückgeschaltet.

**Tipp**

- *JPEG-Bilder lassen sich für die Wiedergabe drehen.* **S.55**
- *Während der Wiedergabe von Moviedateien lassen sich mit der Fernbedienung die folgenden Bedienungen ausführen.*
Vorspulen: Die Taste [⏮] nach rechts drücken.
Rücklauf: Die Taste [⏭] nach links drücken.
Standbild (Pause): Die Taste [⏸] nach oben drücken.
Es gibt drei Geschwindigkeiten zum Vor- bzw. Rückspulen, die durch Betätigung der Taste umgeschaltet werden können.
Drücken Sie die [Enter]-Taste, um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten.
Während des Vor- oder Zurückspulens wird kein Ton wiedergegeben.

Aufeinanderfolgende Projektion von allen Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner (Präsentation)

Die Bild- und Movie-Dateien in einem Ordner können nacheinander wiedergegeben werden. Diese Funktion wird "Präsentation" genannt. Führen Sie eine Präsentation wie folgt aus.

**Tipp**

Die Dateien können auch wiederholt wiedergegeben werden und die Effekte, wie die Wiedergabebedingungen beim Umschalten der Dateien, lassen sich einstellen. Falls die Einstellung "Umschaltzeit" im CardPlayer-Optionsmenü auf etwas anderes als "Keine" eingestellt ist, werden die Movie- und die Bilddateien bei einer Präsentation automatisch umschaltet. Voreinstellung: "Keine"

S.64

Vorgehen

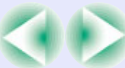
1

Starten Sie CardPlayer. **S.50**

Der Inhalt der eingesetzten Speicherkarte, der angeschlossenen Digitalkamera bzw. des angeschlossenen Speichermediums wird angezeigt.

2

Drücken Sie die Taste [⏮], um den Cursor auf den Ordner der wiederzugebenden Präsentation zu stellen.





3 Drücken Sie die folgenden Tasten der Fernbedienung entsprechend der verwendeten Bedienungsart.

Führungsmodus: Drücken Sie die [Enter]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie im Menü "Präsentation wiedergeben" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

Quick-Modus : Drücken Sie die [Esc]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie im Menü "Präsentation wiedergeben" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

4 Die Präsentation wird eingeschaltet und die Bild- und Movie-Dateien im Ordner werden nacheinander wiedergegeben.

Nach der Wiedergabe des letzten Bildes erscheint automatisch wieder die Dateiliste. Falls im Optionsfenster "Endlos Wiedergaben" auf "ON" gestellt wird, wird beim Erreichen des Endes wieder zurück auf den Projektionsbeginn umgeschaltet. ➡ S.64

Genau wie bei einem Szenario ist es möglich auf den nächsten oder den vorherigen Bildschirm umzuschalten, oder Wiedergabe auszuschalten. ➡ "Bedienung während einer Präsentation" S.57



Tipp

Falls die Einstellung "Umschaltzeit" auf "Nein" eingestellt ist, werden die Dateien bei einer Präsentation nicht automatisch umschaltet. Drücken Sie die [Enter]- oder die [↵] -Taste der Fernbedienung, um auf die Wiedergabe der nächsten Datei umzuschalten.



Einstellen der Wiedergabeoptionen für Bild- und Movie-Dateien und Einstellen der Bedienungsart



Die Wiedergabebedingungen und die Bedienungsart bei der Wiedergabe von Bild- oder Movie-Dateien als Präsentation mit CardPlayer lassen sich einstellen. Funktionen dieser Option: Kontinuierliche Wiedergabe, Umschaltzeit, Wiedergabereihenfolge, Effekte und Modusumschaltung.

Vorgehen

1 Drücken Sie die Taste [⏏] der Fernbedienung, um den Cursor auf den Ordner einzustellen, in dem die Wiedergabebedingungen eingestellt werden sollen.

2 Drücken Sie die folgenden Tasten der Fernbedienung entsprechend der verwendeten Bedienungsart.

Führungsmodus: Drücken Sie die [Enter]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie im Menü "Optionen" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

Quick-Modus : Drücken Sie die [Esc]-Taste, um das Easy-Menü anzuzeigen. Wählen Sie im Menü "Optionen" und drücken Sie die [Enter]-Taste.

3 Nehmen Sie die einzelnen Einstellungen vor.

Aktivieren Sie Einstellungen, indem Sie den Cursor auf den betreffenden Punkt stellen und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.

Die Einzelheiten der Einstellungen sind nachstehend aufgeführt.



Endlos Wiedergaben	Einstellung der Wiedergabewiederholung.
Bild Umschaltzeit	Einstellung der Wiedergabezeit der einzelnen Dateien bei einer Präsentation. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird automatisch die nächste Datei wiedergegeben. Wenn "Nein" eingestellt ist, werden die Dateien bei einer Präsentation nicht automatisch umgeschaltet. Bei der Einstellung "Nein" können Sie für die Wiedergabe der nächsten Datei die [Enter]- oder die [⏏]-Taste der Fernbedienung drücken.
Anzeigesortierung	Einstellen der Wiedergabefolge.
Effekt	Damit können die Übergangseffekte zwischen den Folien eingestellt.
Modusumschaltung	Umschalten der Bedienungsart von CardPlayer. "Führungsmodus" ist voreingestellt. Siehe "Easy-Menübedienung (Führungsmodus)" (S. 53) für die Bedienung im "Quick-Modus". Siehe "Quick-Modus-Bedienung" (S. 55) für die Bedienung im "Schell-Modus".



- 4** Drücken Sie die Taste [○] der Fernbedienung, um den Cursor auf die Schaltfläche "OK" zu stellen und drücken Sie die [Enter]-Taste.

Die Einstellungen werden damit angewendet.

Falls Sie die Einstellungen nicht anwenden wollen, stellen Sie den Cursor auf die Schaltfläche "Abbrechen" und drücken Sie die [Enter]-Taste.



Tipp

Die CardPlayer-Optionen lassen sich auch mit den Konfigurationsmenüs ausführen.



Verwendung eines Computers zum Einstellen, Überwachen und Steuern des Projektors

In diesem Kapitel wird die Verwendung eines am Netzwerk angeschlossenen Computers zum Einstellen, Überwachen und Steuern des Projektors beschrieben.

Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser

(EasyWeb)	67
• Anzeige von EasyWeb	67
• Verwendung der Network Screen-Symbolleiste	67
• Eingabe der IP-Adresse des Projektors	68
• Projektoreinstellung	68
• Punkte des Konfigurationsmenüs, die sich nicht mit dem Webbrowser einstellen lassen	68
• Netzwerkeinstellungen, die sich mit dem Webbrowser vornehmen lassen	68
• Projektorsteuerung	69

Störungsbenachrichtigung mit der

E-Mail-Benachrichtigungsfunktion	70
• Einstellen der Mailbenachrichtigungsfunktion	70
• Falls eine E-Mail-Benachrichtigung erfolgt	72
Verwaltung mit SNMP	73

Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (EasyWeb)



Der Projektor kann mit dem Webbrowser eines über ein Netzwerk am Pro angeschlossenen Computers eingestellt und gesteuert werden. Mit dieser Funktion lassen sich die Einstellung und die Steuerung des Projektors von der Ferne aus vornehmen. Die Einstellwerte lassen sich mit der Tastatur des Computers eingeben, was wesentlich einfacher als eine Eingabe mit der Fernbedienung ist.

Verwenden Sie als Webbrowser Internet Explorer Version 6.0 oder höher. Bei Verwendung eines Macintosh=Computers, kann auch Safari verwendet werden. Falls Safari mit Mac OS X 10.2.8 verwendet wird, kann es sein, dass einige der EasyWeb Optionsfelder nicht richtig angezeigt werden.



Tipp

Die Einstellung und die Steuerung ist mit einem Webbrowser möglich, falls der Punkt "Standby-Modus" im Konfigurationsmenü des Projektors "Erweitert" auf "Netzwerk ein" gestellt ist, auch wenn sich der Projektor in Betriebsbereitschaft (bei ausgeschalteter Stromversorgung) befindet.

Anzeige von EasyWeb

Zeigen Sie EasyWeb wie folgt an.



Tipp

Falls der verwendete Webbrowser über einen Proxyserver angeschlossen ist, lässt sich EasyWeb nicht anzeigen. Für die Verwendung von EasyWeb muss eine Netzwerkverbindung ohne Verwendung eines Proxyservers zur Verfügung stehen.

Verwendung der Network Screen-Symbolleiste

Vorgehen

1

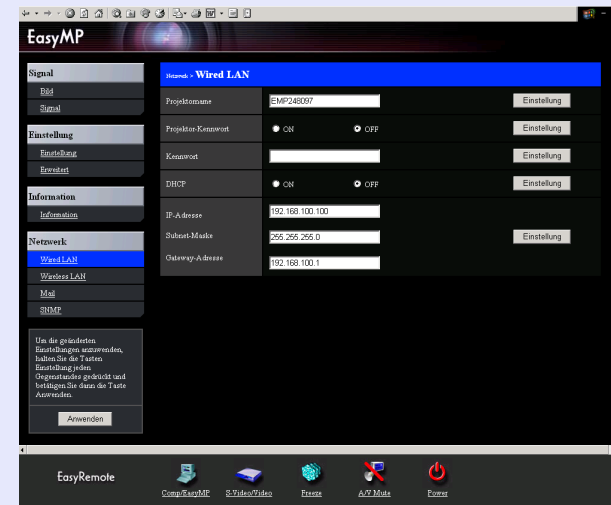
Schließen Sie den Computer über ein Netzwerk am Projektor an. "Anschließen des Computers und des Projektors über ein Netzwerk" in der *EasyMP-Netzwerk-Aufstellungsanleitung*

2

Klicken Sie auf das Symbol "Projektorbetriebs-URL-Anzeige" in der Network Screen-Symbolleiste.



Der Webbrowser wird gestartet und die Browserseite für die Einstellung und die Steuerung werden angezeigt.



Projektoreinstellung

Projektorsteuerung



Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (EasyWeb)

■ Eingabe der IP-Adresse des Projektors

Falls die weiteren Einstellungen auf "AccessPoint Modus" eingestellt oder der "Wired Lan-Anschlussmodus" eingestellt sind, kann die IP-Adresse des Projektors zum Öffnen von EasyWeb wie folgt eingegeben werden.

Vorgehen

1 Starten Sie den Webbrowser des Computers.

2 Geben Sie die IP-Adresse des Projektors in das Adresseingabefeld des Webbrowsers ein und drücken Sie die [Enter]-Taste der Computertastatur. EasyWeb wird angezeigt.

Projektoreinstellung

Sie können die Einstellungen für die Punkte des Konfigurationsmenüs des Projektors und dem EasyWeb-Konfigurationsmenüfenster vornehmen. Die Einstellungen des Konfigurationsmenüs des Projektors und des EasyWeb-Konfigurationsmenüs werden angewendet.

■ Punkte des Konfigurationsmenüs, die sich nicht mit dem Webbrowser einstellen lassen

Mit Ausnahme der folgenden Punkte lassen sich alle Punkte des Konfigurationsmenüs einstellen.

- "Signal"- "Voreinstellung"
- "Einstellung" - "Zeiger"

- "Einstellung"- "Keystone"- "Quick Corner"
- Registrierung eines Benutzerlogos mit "Erweitert"- "Benutzerlogo"
- "Erweitert" - "Sprache"
- "Reset" - "Reset total", "Reset Lampenstunden"

Die einzelnen Menüpunkte sind gleich wie im Konfigurationsmenü des Projektors. ➡ ["Liste von Konfigurationsmenübefehlen"](#) in der *Bedienungsanleitung*

■ Netzwerkeinstellungen, die sich mit dem Webbrowser vornehmen lassen

Alle Netzwerkeinstellungen lassen sich im EasyMP-Konfigurationseinstellfenster vornehmen. Die "MAC-Adresse" wird jedoch nicht angezeigt.

Die Einstellungen der einzelnen Einstellungen sind gleich wie für das EasyMP-Konfigurationseinstellfenster. ➡ ["Anschluss im leichtverbindungsmodus \(Wireless LAN\)"](#) und ["Anschluss im Zugriffspunktmodus oder im Wired LAN-Modus"](#) in der *EasyMP-Netzwerk-Aufstellungsanleitung*

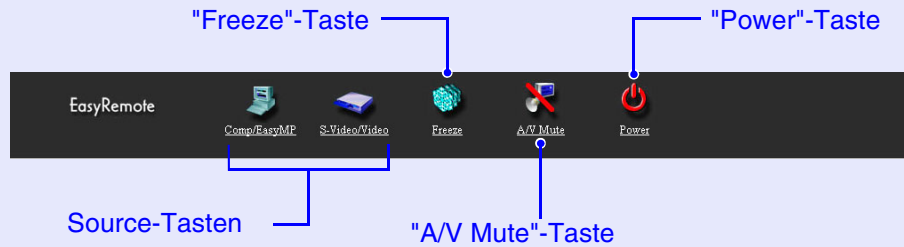
Die folgenden Punkte lassen sich nur mit EasyWeb einstellen.

Prioritätsgateway	Einstellung des zu verwendenden Netzwerks "Wired LAN" oder "Wireless LAN" zum Senden einer Störungsbenachrichtigung über SNMP-Auffangroutinen oder über E-Mail. Für eine Netzwerkverbindung mit einem EMP NS-Anschluss kann auch eine andere Netzwerkverbindung eingegeben werden.
-------------------	---

Falls eine Einstellung geändert wird, muss die Schaltfläche [Anwenden] angeklickt werden, um die neuen Einstellungen einzugeben.

Projektorsteuerung

Mit Easy Remote lässt sich der Projektor gleich wie mit der Fernbedienung bedienen. ☞ ["Fernbedienung"](#) in der *Bedienungsanleitung*



Störungsbenachrichtigung mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion



Mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion in der EasyMP-Netzwerkeinstellung lassen sich beim Auftreten einer Störung E-Mails zur Benachrichtigung an voreingestellte E-Mail-Adressen senden. Mit dieser Funktion kann der Bediener über auftretende Projektorprobleme informiert werden, auch wenn sich dieser nicht beim Projektor befindet.



Tipp

- *Es lassen sich bis zu drei Adressen für eine Benachrichtigung eingeben und eine Benachrichtigung kann zu allen Adressen gleichzeitig gesendet werden.*
- *Beim Auftreten eines schwerwiegenden Problems, durch welches der Projektor sofort ausgeschaltet wird, kann es möglich sein, dass der Projektor keine Benachrichtigung über die aufgetretene Störung senden kann.*
- *Falls der Punkt "Standby-Modus" im Projektormenü "Erweitert" auf "Netzwerk ein" gestellt ist, lässt sich der Projektor auch bei eingeschalteter Betriebsbereitschaft (bei ausgeschalteter Stromversorgung) überwachen und steuern.*

Einstellen der Mailbenachrichtigungsfunktion

Kontrollieren Sie vor der Einstellung der E-Mail-Benachrichtigung die folgenden Punkte.

- Sind die Netzwerkeinstellungen so ausgeführt, dass sich der Computer und der Projektor über den Zugriffsmodus oder den Wired LAN-Modus angeschlossen sind.
☞ "Anschluss im Zugriffsmodus oder im Wired LAN-Modus" in der *EasyMP-Netzwerk-Aufstellungsanleitung*

Vorgehen

1

Stellen Sie am Projektor den EasyMP-Bereitschaftsbildschirm ein.

☞ "Einstellen des Projektors in den Anschlussbereitschaftsmodus" in der *EasyMP-Netzwerk-Aufstellungsanleitung*

2

Kontrollieren Sie, ob die Schaltfläche "Konfig" in der unteren rechten Bildschirmecke gewählt ist und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.

3

Stellen Sie den Cursor auf "Netzwerk" - "Mail" und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.



Störungsbenachrichtigung mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion

4 Stellen Sie den Cursor auf den einzustellenden Punkt und drücken Sie die [Enter]-Taste, um die Einstellung vorzunehmen.

Für gewisse Menüpunkte müssen Zeichen oder Zahlen eingegeben werden. Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen wird auf "Eingabe von Zeichen und Zahlen" (🖱️ [S.29](#)) verwiesen.



E-Mail-Benachrichtigungsfunktion	Wählen Sie "ON", um die E-Mail-Benachrichtigung einzuschalten.
IP-Adresse des SMTP-Servers	Geben Sie die IP-Adresse für den vom Projektor verwendeten SMTP-Server ein. In jedem Feld der IP-Adresse können Zahlen von 0 bis 255 eingegeben werden. Die folgenden IP-Adressen dürfen nicht verwendet werden: 127.x.x.x, 224.0.0.0 to 255.255.255.255 (x ist eine Zahl von 0 bis 255.)
Portnummer	Geben Sie die Anschlussnummer für den SMTP-Serveradresse ein. Die Voreinstellung ist "25". Es kann eine Zahl zwischen "1" und "65535" eingegeben werden.

Zieladresse 1/2/3	Es lassen sich maximal drei E-Mail-Adressen als Ziel eingeben. Eine E-Mail-Adresse kann aus bis zu 53 alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen bestehen. Im EasyMP Konfigurationsbildschirm lassen sich nicht mehr als 32 Zeichen eingeben. Falls die Einstellung mit EasyWeb gemacht wird, lassen sich mehr als 32 Zeichen eingeben. 🖱️ S.67
Benachrichtigungsereignis einstellen	Wählen Sie die Vorgänge, durch die beim Auftreten einer Störung oder einer Warnung eine E-Mail-Benachrichtigung ausgelöst werden soll. Beim Auftreten einer Störung oder einer Warnung des Projektors wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die als "Ziel 1/2/3" eingegebenen Adressen gesendet. Es kann mehr als einer der angezeigten Vorgänge gewählt werden.

*Bei Vorgängen mit einer Schaltfläche "Klar" können Sie die Schaltfläche "Klar" einstellen und der [Enter]-Taste der Fernbedienung zum Löschen der Eingabe drücken.

5 Drücken Sie die Taste [↑] der Fernbedienung, um den Cursor auf die Schaltfläche "OK" zu stellen und drücken Sie die [Enter]-Taste.

Der EasyMP-Bereitschaftsbildschirm wird erneut angezeigt.





Störungsbenachrichtigung mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion

Falls eine E-Mail-Benachrichtigung erfolgt

Falls eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Gegenstandszeile "EPSON Projector" an die eingestellte [IP-Adresse](#) gesendet wird, so wird damit auf eine aufgetretene Projektorstörung hingewiesen.

In der Benachrichtigung werden die folgenden Informationen übermittelt.

Zeile 1: Bezeichnung des Projektors, in dem die Störung aufgetreten ist

Zeile 2: Die IP-Adresse, die für den Projektor, in dem die Störung aufgetreten ist, eingestellt wurde

Zeile 3: Einzelheiten der Störung

Die Einzelheiten der Störung sind in separaten Zeilen aufgelistet. In der folgenden Tabelle sind die Einzelheiten für die einzelnen Benachrichtigungen aufgeführt.

Nachricht*	Ursache	Abhilfe
Internal error	Interne Störung	"Ablezen der Anzeigen" in der Bedienungsanleitung
Fan related error	Gebläsestörung	
Sensor error	Sensorstörung	
Lamp cover is open.	Lampenabdeckung geöffnet	
Lamp timer failure	Lampentimerstörung	
Lamp out	Defekte Lampe	
Internal temperature error	Innerer Temperaturanstieg	
High-speed cooling in progress	Rasches Abkühlen	
Lamp replacement notification	Hinweis zum Austausch der Lampe	Am Projektor liegen keine Eingangssignale an. Die Anschlüsse überprüfen und kontrollieren, ob die Signalquelle eingeschaltet ist.
No-signal	Kein Signal	

*Am Beginn der Nachricht wird (+) oder (–) eingefügt.

(+) : Wenn eine Projektorstörung aufgetreten ist

(–) : Wenn eine Projektorstörung gelöst wurde



Verwaltung mit SNMP

Mit der SNMP-Einstellung in der EasyMP-Netzwerkeinstellung lassen sich beim Auftreten einer Projektorstörung E-Mails zur Benachrichtigung an voreingestellte E-Mail-Adressen senden. Dies ist besonders für eine zentrale Projektorsteuerung geeignet, wenn sich die Projektoren an verschiedenen Orten befinden.



Tipp

- *Eine Verwaltung mit SNMP muss immer von jemandem ausgeführt werden, der sich mit Netzwerken auskennt, wie einem Netzwerk-Administrator.*
- *Für die Verwendung der Verwaltungsfunktionen von SNMP zum Überwachen des Projektors muss das Programm SNMP Manager im Computer installiert sein.*
- *Die Verwaltungsfunktion unter Verwendung von SNMP mit einem Wireless LAN mit Easy-Anschlussmodus kann nicht verwendet werden.*
- *Es lassen sich bis zu zwei IP-Adressen eingeben. Falls die Benachrichtigung nicht an die erste eingegebene IP-Adresse gesendet werden kann, wird sie an die zweite Adresse gesendet.*

Vorgehen

1

Stellen Sie am Projektor den EasyMP-Bereitschaftsbildschirm ein.

☞ "Einstellen des Projektors in den Anschlussbereitschaftsmodus" in der *EasyMP-Netzwerk-Aufstellungsanleitung*

2

Kontrollieren Sie, ob die Schaltfläche "Konfig" in der unteren rechten Bildschirmecke gewählt ist und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.

3

Stellen Sie den Cursor auf "Netzwerk" - "SNMP · PJLink" und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.





- 4** Stellen Sie den Cursor auf den einzustellenden Punkt und drücken Sie die [Enter]-Taste, um die Einstellung vorzunehmen.

Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen wird auf "Eingabe von Zeichen und Zahlen" (☞ S.29) verwiesen.



[SNMP» Trap IP- Adresse»](#) 1/2

Geben Sie die zu verwendende IP-Adresse für die Benachrichtigung von [SNMP-traps»](#) ein.
Falls keine Benachrichtigung an die für "SNMP Trap IP-Adresse 1" eingestellt IP-Adresse gesendet werden kann, wird die Benachrichtigung an die für "SNMP Trap IP-Adresse 2" eingestellte IP-Adresse gesendet.
In jedem Feld der IP-Adresse können Zahlen von 0 bis 255 eingegeben werden. Die folgenden IP-Adressen dürfen nicht verwendet werden: 127.x.x.x, 224.0.0.0 to 255.255.255.255 (x ist eine Zahl von 0 bis 255.)

*Bei Vorgängen mit einer Schaltfläche "Klar" können Sie die Schaltfläche "Klar" einstellen und der [Enter]-Taste der Fernbedienung zum Löschen der Eingabe drücken.

- 5** Drücken Sie die Taste [] der Fernbedienung, um den Cursor auf die Schaltfläche "OK" zu stellen und drücken Sie die [Enter]-Taste.

Der EasyMP-Bereitschaftsbildschirm wird erneut angezeigt.





Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von SEIKO EPSON CORPORATION weder in irgend einer Form übertragen, noch elektronisch oder mechanisch bearbeitet oder photokopiert bzw. aufgezeichnet werden. Es wird keine patentrechtliche Verantwortung für die Informationen übernommen. Weiterhin wird keine Verantwortung für Folgeschäden übernommen, die sich aus der Benutzung dieser Publikation ergeben können.

Weder SEIKO EPSON CORPORATION noch seine Tochtergesellschaften haften gegenüber dem Käufer oder dritten Parteien für Beschädigungen, Verlust oder Kosten. Es wird auch keine Haftung für Folgekosten übernommen, die dem Käufer oder dritten Parteien als Ergebnis von Unfällen, Fehlbedienung, Mißbrauch dieses Geräts oder nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen an diesem Gerät entstehen. Das gilt auch für die Nichtbeachtung (außer USA) der Bedienungs- und Wartungsanweisungen der SEIKO EPSON CORPORATION.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Benutzung von Zubehör oder Verbrauchsmaterialien entstanden sind, die keine Original EPSON-Produkte sind oder die nicht von der SEIKO EPSON CORPORATION als zugelassene EPSON-Produkte gekennzeichnet sind.

Allgemeiner Hinweis:

EPSON ist ein geschütztes Warenzeichen von SEIKO EPSON CORPORATION.

EasyMP ist ein Warenzeichen von SEIKO EPSON CORPORATION. Macintosh, Mac und iMac sind geschützte Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

IBM ist ein geschütztes Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Windows, WindowsNT und VGA sind Warenzeichen bzw. geschützte Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA.

Dolby ist ein geschütztes Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Cisco Systems ist ein geschütztes Warenzeichen von Cisco Systems Inc. in den US und in anderen Ländern.

Pixelworks und DNX sind geschützte Warenzeichen von Pixelworks Inc.

Portions of this software are based in part on the work of the Independent JPEG Group.

Portions Copyright©2003 Instant802 Networks Inc. All rights reserved.

Weitere Produktnamen, die hier nur zur Beschreibung benutzt werden, können Warenzeichen ihrer betreffenden Firmen sein. EPSON weist jegliche Rechte an diesen Warenzeichen zurück. Dieses Produkt verwendet Open-Source-Software.